

Mai 2017

# DÖRFLÄBE

## Rumisberg und Wolfisberg

Die Dorfzeitung der Gemeinden Rumisberg und Wolfisberg



## Inhaltsverzeichnis

Dorfläbe Nr. 27 • 1/2017 • Mai 2017 • 14. Jg.

### Editorial

Urs Schneeberger, OK-Präsident . . . . . 3

### Einwohnergemeinde Rumisberg

Gemeindeversammlung . . . . . 4  
 Verschiedene Informationen . . . . . 8  
 Bürgergemeinde Rumisberg . . . . . 13

### Einwohnergemeinde Wolfisberg

Gemeindeversammlung . . . . . 14  
 Gemeindenachrichten . . . . . 16

**Gemeinsames** . . . . . 17

### Titelbild:

Marschmusikparade am Musiktag Rumisberg 2006

**Sportclub**  
Rumis**BERG**  
Farnern

**Schnäuscht Bärger  
2017**

**Datum: Auffahrtssonntag  
25. Mai 2017**

**Anmeldung: 09.00 Uhr**

**Start: 09.30 Uhr**

**Teilnehmen können alle Kinder der Gemeinden  
Farnern, Rumisberg und Wolfisberg.**

**Durchführung auf dem Sportplatz Rumisberg.**

[www.scrufa.ch](http://www.scrufa.ch)

## Impressum

### Erscheinen

Rumisberg/Wolfisberg, im Mai 2017  
 Erscheint jährlich in 2 Ausgaben

### Herausgeber

Einwohnergemeinde Rumisberg, [www.rumisberg.ch](http://www.rumisberg.ch)  
 Einwohnergemeinde Wolfisberg, [www.wolfisberg-be.ch](http://www.wolfisberg-be.ch)

### Abonnementspreise

– Für Einwohner von Rumisberg und Wolfisberg gratis  
 – Einzelverkauf Fr. 8.–  
 – Abonnenten mit Zustellung, pro Jahr Fr. 20.–

### Inseratenpreise

1 Seite	180 x 258 mm	Fr. 200.–
1/2 Seite	180 x 126 mm	Fr. 100.–
1/4 Seite quer	180 x 60 mm	Fr. 50.–
1/4 Seite hoch	85 x 126 mm	Fr. 50.–

### Redaktionsteam

Inserate:  
 Einwohnergemeinde Rumisberg [ewg@rumisberg.ch](mailto:ewg@rumisberg.ch)  
 032 636 2819

Redaktionelle Beiträge:  
 Mirjam Keller-Kopp [mirjam.kopp@bluewin.ch](mailto:mirjam.kopp@bluewin.ch)  
 032 530 02 36

Esther Kamber  
 Marietta Kellerhals

### Redaktionsschluss

**Für die Ausgabe 2/2017: 6. Oktober 2017**

### Auflage

420 Exemplare

### Gestaltung, Druck und Weiterverarbeitung

Druckerei Schelbli AG, 3360 Herzogenbuchsee

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Das Redaktionsteam nimmt keinen Einfluss auf den Inhalt der Textbeiträge oder die Werbeinserate und übernimmt somit keine Verantwortung.

Es freut uns aber, wenn Inserenten von der Bevölkerung des Streugebiets berücksichtigt werden.

## Liebe Bevölkerung vom Berg

Kurzfristig hat sich die Musikgesellschaft Rumisberg bereit erklärt, die Organisation der Oberaargauischen Musiktage an die Hand zu nehmen. Knapp 14 Monate blieben uns, um das grosse Fest zu organisieren. Unser erklärtes Ziel war und ist es, den Musikanten sowie den Festbesuchern beeindruckende Tage mit viel Musik und Attraktionen zu bieten. Der Höhepunkt der Festtage vom 16. bis 18. Juni 2017 ist sicher der Sonntag. 22 Musikvereine werden – hoffentlich bei schönstem Wetter – die Parademusik durch unser Dorf machen. Die Wettbewerbe am Samstag und die Expertisenkonzerte am Sonntag bereichern die Musiktage mit spannenden Vorträgen. Sehr erfreulich ist die Teilnahme der 12 Jugendmusiken, die sich am Samstag mit ihren Darbietungen dem Wettbewerb stellen. Ihr jugendliches Musizieren soll die Gedanken von Institutionen, Behörden und Eltern zur Förderung und Bekanntmachung der Blasmusik in unserer Region anregen und verstärken. Dazu beitragen soll auch unser Unterhaltungsprogramm am Samstagabend. Die Brass Band BML Bürgermusik Luzern, eine der absoluten Spitzenbands Europas, eröffnet den Abend mit einem Galakonzert. Die Blaskapelle Dorfspatzen Oberägeri, Lisa Stoll auf dem Alphorn und Nicolas Senn mit dem Hackbrett, sowie der Jodlerklub Huttwil werden für einen abwechslungsreichen Abend sorgen. Wir freuen uns, dass Regi Sager, bekannt von Radio SRF, den Abend kompetent und mit Witz und Charme moderieren wird.



Ohne Sponsoren, Gönner, Spender und viele freiwillige Helfer ist ein solcher Anlass nicht denkbar. Ihnen allen an dieser Stelle ein herzliches Danke. Es ist schön zu spüren und zu sehen, wie die Bevölkerung im Dorf und der weiteren Umgebung hinter der Musik und unserem Verein steht.

Liebe Bevölkerung vom Berg, wir sind überzeugt, Ihnen allen an unseren drei Festtagen viel Unterhaltendes bieten zu können und laden Sie ganz herzlich an unsere Musiktage 2017 in Rumisberg ein. Die Musiktage von Rumisberg sollen nach dem Ausklang am Sonntag im ganzen Oberaargau und darüber hinaus noch lange nachhallen und in guter Erinnerung bleiben. Musik spricht uns emotional an, Musik fördert Körper, Geist und Seele.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihren Besuch an den Oberaargauischen Musiktagen 2017!

*Urs Schneeberger*  
*OK-Präsident*

## Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

**Montag, 12. Juni 2017, 20.00 Uhr, Gemeindelokal,  
Dorfstrasse 18, Rumisberg**

### Traktanden:

1. Jahresrechnung 2016, Genehmigung
2. Totalrevision Organisationsreglement, Beschluss
3. Verschiedenes / Informationen

Berichte und Anträge des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung:

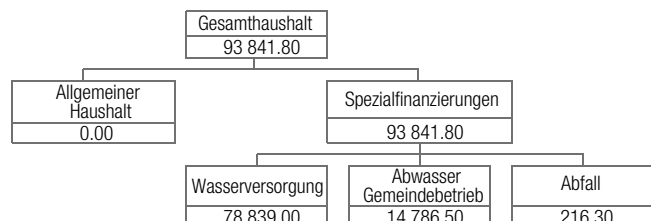
### 1. Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt.

#### A. Erfolgsrechnung

Der Gesamthaushalt schliesst nach Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen von CHF 73'702.74 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 93'841.80 ab.

Grafische Übersicht wie sich das Ergebnis Gesamthaushalt zusammensetzt:



Im Allgemeinen Haushalt wurden Nettoinvestitionen von CHF 158'688.30 getätigt. Die planmässigen Abschreibungen betragen hingegen CHF 15'067.95. Somit müssen im 2016 zusätzliche Abschreibungen von CHF 73'702.74 vorgenommen werden und in die finanzielle Reserve (Eigenkapital) eingelegt werden.

Das Ergebnis des Gesamthaushalts ist im Vergleich zum Budget um CHF 192'814.54 deutlich besser. Im Allgemeinen Haushalt konnten anstelle der budgetierten CHF 34'130.00 zusätzliche Abschreibungen von CHF 73'702.74 getätigt werden. Die Spezialfinanzierungen schliessen mit Ertragsüberschüssen von CHF 93'841.80 anstelle von Defiziten von CHF 59'400.00 ab.

Mehrerträge im Bereich der Steuern haben die Besserstellung massgeblich beeinflusst. Zudem sind Minderkosten in vielen Bereichen festzustellen.

### Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen per 1. Januar 2016 wurde zu den Buchwerten in HRM2 übernommen:

Verwaltungsvermögen:  
Kontogruppe 14099 (HRM2) CHF 111'383.92

Das bestehende Verwaltungsvermögen wird innert 12 Jahren, das heisst ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2027 linear abgeschrieben. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von 12% oder CHF 9'282.00.

Der Abschreibungssatz von 12% wurde an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 mit dem Budget 2016 genehmigt.

### Die wichtigsten Eckdaten zur Jahresrechnung 2016:

	Rechnung 2016	Budget 2016
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	CHF 93'841.80	CHF - 59'400.00
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	CHF 0.00	CHF 0.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	CHF 93'841.80	CHF - 59'400.00
Steuerertrag natürliche Personen	CHF 1'031'049.54	CHF 1'009'500.00
Steuerertrag juristische Personen	CHF 12'814.15	CHF 7'500.00
Steuerertrag Sondersteuern	CHF 50'458.60	CHF 55'000.00
Liegenschaftssteuer	CHF 116'782.35	CHF 115'000.00
Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	CHF 232'792.65	CHF 1'065'000.00
Bestand Finanzvermögen	CHF 3'405'210.50	-
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	CHF 329'108.62	-
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	CHF 255'044.27	-
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	CHF 74'104.35	-
Fremdkapital	CHF 2'289'727.10	-
Eigenkapital gesamt	CHF 1'444'592.02	-
Reserven, Anteil an Eigenkapital	CHF 73'702.74	-
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag, Anteil am Eigenkapital	CHF 294'372.58	-

## Gestufte Erfolgsrechnung Gesamthaushalt:

	Rechnung 2016		Budget 2016	
Betrieblicher Aufwand	CHF	-1 782 081.45	CHF	-1 975 070
Betrieblicher Ertrag	CHF	1 910 564.59	CHF	1 915 880
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	128 483.14	CHF	-59 190
Finanzaufwand	CHF	-49 428.15	CHF	-54 400
Finanzertrag	CHF	88 489.55	CHF	88 320
Ergebnis der Finanzierung	CHF	39 061.40	CHF	33 920
Operatives Ergebnis	CHF	167 544.54	CHF	-25 270
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-73 702.74	CHF	-34 130
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-73 702.74	CHF	-34 130
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	93 841.80	CHF	-59 400

## Neues Verwaltungsvermögen

Ab 2016 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer der neuen, das heisst nach Einführung von HRM2 erstellten Vermögenswerten berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

## Übersicht Abschreibungen

Da nicht sämtliche Investitionen ausgeführt wurden, sind die planmässigen Abschreibungen tiefer als budgetiert.

		Rechnung	Budget
		2016	2016
<b>33 planmässige Abschreibungen</b>	<b>CHF</b>	<b>15'067.95</b>	<b>39'120</b>
330 Sachanlagen VV	CHF	15'067.95	39'120
<b>38 zusätzliche Abschreibungen</b>	<b>CHF</b>	<b>73'702.74</b>	<b>34'130</b>
389 Einlagen in finanzpol. Reserven	CHF	73'702.74	34'130

## B. Investitionsrechnung

### Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 10'000.00 der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

### Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen der Gemeinde beliefen sich im vergangenen Jahr auf CHF 232'792.65 (Vorjahr CHF 111'697.35). Im Vergleich zum Budget wird das Gesamttotal der Nettoinvestitionen um CHF 832'207.35 unterschritten. Die Nettoinvestitionen sind massiv tiefer, weil sich das Bauprojekt Ersatz Druckwasserleitung und Strassensanierung Oberer Winkel nach wie vor im Bau befindet und sich dadurch ein Grossteil der Kosten in das Jahr 2017 verschoben wird. Im steuerfinanzierten Bereich fielen zudem Kosten für die Reorganisation der Aktenablage in der Verwaltung, Renovationen des Gemeindelokals (Ersatz der Fenster), Sanierungen von

Strassen und Plätzen sowie die Haltestelle Weissacher an.

## C. Bilanz

### Neubewertungsreserven Finanzvermögen

Das Finanzvermögen wurde gemäss Anhang 1 zu Artikel 81 Absatz 3 Ziffer 3 der Gemeindeverordnung neu bewertet. Die Neubewertungsreserve beträgt per 31. Dezember 2016 CHF 9'962.00.

Die Bilanzwerte haben sich im 2016 wie folgt verändert:

### Bilanz: Aktiven

Das Finanzvermögen beinhaltet die flüssigen Mittel, die offenen Forderungen, die Sachanlagen FV und die aktiven Rechnungsabgrenzungen. Am 31. Dezember 2016 beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 3.405 Mio. (Zunahme um CHF 784'233.74).

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 217'724.70 und beträgt per 31. Dezember 2016 CHF 329'108.62.

### Bilanz: Passiven

Das Fremdkapital beinhaltet die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses, weitere kurzfristige Schulden (geschuldete Mehrwertsteuer), die langfristigen Schulden sowie die passiven Rechnungsabgrenzungen. Am 31. Dezember 2016 beläuft sich das Fremdkapital auf CHF 2.290 Mio. (Zunahme um CHF 780'786.60). Im Berichtsjahr hat die Gemeinde ein zusätzliches Darlehen von CHF 780'000.00 aufgenommen.

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus den Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, die Vorfinanzierungen, die Reserven und das Jahresergebnis. Das Eigenkapital beläuft sich per Rechnungsabschluss auf CHF 1.445 Mio. Die Zunahme um CHF 221'171.84 entspricht der Höhe

der Gesamteinlagen in die Spezialfinanzierungen und in die finanzpolitische Reserve (zusätzliche Abschreibungen).

## D. Spezialfinanzierungen Ergebnisse Spezialfinanzierungen gebührenfinanzierte Bereiche

### SF Abfallentsorgung

		Rechnung 2016	Budget 2016
Ergebnis Erfolgsrechnung	CHF	216.30	-1'600
Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 1'816.30.			

#### Bestände per 31.12.2016

Verwaltungsvermögen	CHF		0.00
Bestand Spezialfinanzierung	CHF	30'772.15	
Bestand Werterhalt	CHF		0.00

### SF Abwasserentsorgung

		Rechnung 2016	Budget 2016
Ergebnis Erfolgsrechnung	CHF	14'786.50	-25'200
Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 39'986.50.			

#### Bestände per 31.12.2016

Verwaltungsvermögen	CHF		2'226.80
Bestand Spezialfinanzierung	CHF	403'561.75	
Bestand Werterhalt	CHF	163'887.70	

### SF Wasserversorgung

		Rechnung 2016	Budget 2016
Ergebnis Erfolgsrechnung	CHF	78'839.00	-32'600
Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 111'439.00.			

#### Bestände per 31.12.2016

Verwaltungsvermögen	CHF		71'877.55
Bestand Spezialfinanzierung	CHF	247'366.60	
Bestand Werterhalt	CHF	186'167.80	

## E. Geldflussrechnung

Die Jahresrechnung enthält neu eine Geldflussrechnung. Sie zeigt, wie sich die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Geldanlagen aufgrund von Ein- und Auszahlungen in der Berichtsperiode verändert haben (Cash Flow).

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	347'983.79
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	CHF	-232'792.65
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	CHF	766'135.60
Total Geldfluss Gesamthaushalt	CHF	881'326.74
Bestand Flüssige Mittel netto 01.01.	CHF	338'643.66
Bestand Flüssige Mittel netto 31.12.	CHF	1'219'970.40

## Beschluss der Exekutive

Gemäss Artikel 71 der Gemeindeverordnung (170.111) hat der Gemeinderat die Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Rumisberg am 1. Mai 2017 verabschiedet:

### ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	1'905'212.34
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	1'999'054.14
Ertragsüberschuss	CHF	93'841.80

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	1'685'758.89
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	1'685'758.89
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00

Aufwand Wasserversorgung	CHF	76'192.50
Ertrag Wasserversorgung	CHF	155'031.50
Ertragsüberschuss	CHF	78'839.00

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	112'030.95
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	126'817.45
Ertragsüberschuss	CHF	14'786.50

Aufwand Abfallentsorgung	CHF	31'230.00
Ertrag Abfallentsorgung	CHF	31'446.30
Ertragsüberschuss	CHF	216.30

### INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	232'792.65
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	232'792.65

### NACHKREDITE

in der Kompetenz der Versammlung gem. separater Tabelle:	CHF	0.00
---	-----	------

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2016 kann bei der Verwaltung gratis bezogen werden. Der Vorbericht ist auch auf der Homepage der Gemeinde unter [www.rumisberg.ch](http://www.rumisberg.ch) einsehbar.

## 2. Totalrevision Organisationsreglement

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Organisationsreglement (OgR) aus dem Jahr 2014 einer Revision zu unterziehen. Weil im vorliegenden Entwurf die Artikelnummern ändern, spricht man von einer Totalrevision. Über den Grundsatzbeschluss über die Fortführung des Fusionsprojekts Oberaargau Nord wird an der Urne

(24. September 2017) entschieden. Die Gemeinden, die im OgR keine Urnenabstimmungen für Sachgeschäfte verankert haben, müssen ihre Organisationsreglemente zwingend anpassen. Im Rahmen dieser Revision wurde das gültige OgR auch im Hinblick auf die Gemeindewahlen vom kommenden Herbst grundsätzlich überprüft und es wurden Anpassungen an das aktuelle Musterreglement des Kantons Bern (übergeordnetes Recht) vorgenommen.

Die wichtigsten Änderungen der Totalrevision des OgR 2014 sind die folgenden Vorschläge:

#### *Artikel 3, Absatz 1 Urnenwahlen*

Der Vizegemeindepäsident wird nicht mehr an der Urne durch die Stimmberechtigten gewählt. Der Gemeinderat konstituiert sich selbst.

Die Wahl der Mitglieder der ständigen Kommissionen erfolgt neu durch den Gemeinderat (bisher an der Urne im Majorzverfahren).

#### *Artikel 3, Absatz 2 Urnenabstimmung*

Zwingend neue Bestimmung, damit der Grundsatzbeschluss und der Fusionsbeschluss (Fusionsvertrag und erforderliche Reglemente) an der Urne gefällt werden können.

#### *Artikel 4 g) Versammlung*

#### *Artikel 15 Rechnungsprüfungsorgan*

Die gewählten Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission treten per 31. Dezember 2017 von ihrem Amt zurück. Die Rechnungsprüfung erfolgt künftig durch eine externe Revisionsstelle, welche durch die Stimmberechtigten ernannt wird. Die Versammlung ernennt das Rechnungsprüfungsorgan im gleichen Verfahren, wie sie ein anderes Sachgeschäft beschliesst. Für das Rechnungsprüfungsorgan gilt keine Amtszeitbeschränkung (Artikel 70, Absatz 4).

#### *Artikel 14 Verordnung*

Der Gemeinderat hat eine Organisationsverordnung zu erlassen.

#### *Wahlverfahren an der Gemeindeversammlung*

Die diesbezüglichen Bestimmungen wurden auf Empfehlung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung aufgehoben. An der Versammlung wird kein Wahlverfahren im herkömmlichen Sinn mehr durchgeführt.

#### *Urnenwahlen und -abstimmungen*

Dieses Kapitel wurde vollständig überarbeitet und an die Bestimmungen im Musterreglement des Kantons angepasst. Auf Empfehlung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung wurden die Vorschriften über die Urnen-

abstimmungen (Artikel 89 bis 92) in dieses Kapitel integriert. Im Vergleich zum geltenden Reglement ergeben sich inhaltlich nur geringfügige Änderungen. Es sind dies:

#### *Artikel 50 Urnenöffnungszeiten*

Die Urnenöffnungszeiten werden um eine halbe Stunde reduziert. Neu sind die Urnen am Abstimmungs- oder Wahltag (Sonntag) nur noch von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Der Zeitpunkt der Inkraftsetzung dieser Bestimmung muss durch den Gemeinderat noch festgelegt werden.

#### *Artikel 55 Abstimmungs- und Wahlausschuss*

Seit August 2016 ist in Rumisberg ein ständiger Abstimmungs- und Wahlausschuss für die Ermittlung der Ergebnisse der Abstimmungen und Wahlen verantwortlich. Der Ausschuss besteht aus fünf stimmberechtigten Personen. Die Wahl erfolgt durch den Gemeinderat für eine Amtsdauer von vier Jahren. Diese Regelung ist neu im OgR verankert.

#### *Amtszwang*

Die Bestimmung des Amtszwangs wurde ersatzlos gestrichen. Es besteht keine Verpflichtung mehr, bei einer Wahl in ein Gemeindeorgan das Amt auszuüben.

#### *Artikel 74 Inhalt der Wahlvorschläge*

Wer für die Wahl in ein Amt vorgeschlagen werden soll, muss mit seiner Unterschrift die Zustimmung geben.

#### *Anhang I, Ständige Kommission, Hoch- und Tiefbaukommission*

Die Versammlung erlässt den Anhang I (ständige Kommission) im gleichen Verfahren wie dieses Reglement. Der vorliegende Entwurf sieht vor, dass die Baukommission aufgehoben wird. Die Baubewilligungskompetenz liegt wie bisher beim Gemeinderat. Es gibt nur noch eine ständige Kommission, die den neuen Namen «Hoch- und Tiefbaukommission» trägt. Diese Kommission ist verantwortlich für die Aufgaben der bisherigen Werkkommission und ist neu auch noch für die Instandhaltung der Liegenschaften und Anlagen zuständig. Der fünfköpfigen Kommission gehören von Amtes wegen zwei Gemeinderatsmitglieder an. Wahlorgan ist der Gemeinderat. Der Gemeinderat kann bei Bedarf die Kommission um zwei weitere Mitglieder erweitern.

Die Kommissionsmitglieder bleiben bis Ende 2017 im Amt. Die Hoch- und Tiefbaukommission wird ihre Tätigkeit per 1. Januar 2018 aufnehmen.

Das Reglement tritt unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung auf den 1. Juli 2017 in Kraft. Es hebt das Organisationsreglement vom 3. Juni 2013 und weitere widersprechende Vorschriften auf.

Das Organisationsreglement mit allen Änderungen liegt in der Gemeindeverwaltung auf und kann dort eingesehen oder gratis bezogen werden.

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Organisationsreglement mit Anhang der Einwohnergemeinde Rumisberg in der vorliegenden Form zu genehmigen.

## 3. Verschiedenes / Informationen

Der Gemeinderat Rumisberg wird an der Versammlung über verschiedene Aktualitäten informieren.

## Gemeindenachrichten

### Hundetaxe

Die Gemeinde Rumisberg erhebt die Hundetaxen in diesem Jahr analog letztem Jahr mittels Zusenden einer Rechnung. Für jeden über sechs Monate alten Hund (Stichtag 1. August 2017) beträgt die Taxe CHF 70.00. Das Begleichen der Taxe am Schalter erübrigt sich somit. Die Rechnungen werden voraussichtlich im Sommer/Herbst 2017 verschickt. Die früheren Hundemarken gibt es seit einiger Zeit nicht mehr, da die Hunde durch das Einsetzen eines Chips registriert werden.

Falls Sie Ihren Hund nicht mehr besitzen oder zusätzliche Hunde angeschafft haben, bitten wir jeweils um entsprechende Mitteilung, so dass dies bei der Rechnungsstellung berücksichtigt werden kann.

Weiter möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die bisherige Datenbank Anis durch das neue Online-Portal [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) ersetzt wurde. Auf der Online-Plattform haben Sie die Möglichkeit, diverse Meldungen (z.B. Tod des Tieres, Adressänderung, etc.) oder Bestellungen (z.B. PetCard) vorzunehmen. Als Gemeinde haben wir ebenfalls Zugang zu dieser Datenbank und verwenden diese als zusätzliches Abfrageportal beim Erstellen der Rechnungen. Daher ist es für uns nützlich, wenn Sie als Hundehalter stets sicherstellen, dass die Daten auf [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) über Ihr Tiere bzw. Ihre Tiere aktuell sind.

### Seniorenflug

Der diesjährige Seniorenflug findet am *Donnerstag, 14. September 2017* statt. Die Einladungen werden den Senioren voraussichtlich im August 2017 zugestellt. Bitte reservieren Sie sich das Datum schon heute. Der Gemeinderat freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

## Fusionsprojekt Oberaargau-Nord

### Rückblick

Die Gemeinden im Oberaargau Nord machen sich Gedanken, wie sie die Herausforderungen mit den stetig steigenden Anforderungen, einerseits seitens der Bürger und andererseits der Kantonalen- und Bundesgesetzgebung in Zukunft meistern wollen. Die Diskussionen auf Behördenebene für eine vertiefte Zusammenarbeit laufen bereits seit einiger Zeit. Die Voten aus einzelnen Gemeindeversammlungen zur Prüfung einer Fusion mit einer anderen Gemeinde haben nun die Behörden dazu bewogen, eine Fusion im gesamten Perimeter des Oberaargau Nord zu prüfen. In allen Gemeinden wurde im Juni 2015 an den Gemeindeversammlungen grünes Licht für die Fusionsabklärung erteilt.

Die Interkommunale Arbeitsgruppe (IKA) hat an ihrer Sitzung vom 16. Februar 2017 den Grundlagenbericht zu den Chancen und Risiken einer Fusion der elf Gemeinden der Subregion Oberaargau Nord zuhanden der öffentlichen Mitwirkung verabschiedet. Der Bericht umfasst 113 Seiten und ist in vier Teile gegliedert. Dem Bericht vorangestellt ist eine von den Gemeindepräsidenten gemeinsam entwickelte Vision für eine Gemeinde mit 14'500 Einwohnern in der Region Oberaargau Nord.

### Mitwirkungsbericht

Die Arbeitsgruppe erachtet ein Zusammengehen der Einwohnergemeinden Attiswil, Farnern, Niederbipp, Oberbipp, Rumisberg, Walliswil b. Niederbipp, Walliswil b. Wangen, Wangen a.d.A., Wangenried, Wiedlisbach und Wolfisberg mit Blick auf die Möglichkeiten der Entwicklung, die sich einer Gemeinde mit rund 14'500 Einwohnern bieten, in erster Linie als Chance. Insbesondere wird es die neue Gemeinde erlauben, eine sinnvolle Raumplanung, welche die Stärken aller elf Ortschaften betont, zu verfolgen. Die neue Gemeinde wird auch an Einfluss in der Region Oberaargau und im Kanton Bern gewinnen. Die Fusionsabklärungen haben im Weiteren gezeigt, dass es sich bei den elf Gemeinden, welche zur Subregion Oberaargau Nord zählen, um einen sinnvollen Perimeter handelt, welcher den funktionalen Raum hinsichtlich der öffentlichen Aufgabenerfüllung und des gesellschaftlichen Lebens gut abdeckt. Es gibt nach einem Zusammenschluss nur noch wenige kommunale Aufgaben, welche die neue Gemeinde nicht selbstständig erfüllen könnte. Auch die Grösse einer über den gesamten Perimeter fusionierten Gemeinde erscheint mit Blick auf die künftigen Anforderungen an kommunale Gebietskörperschaften zweckmässig. Eine zukunftsfähige Struktur und Organisation einer Grossgemeinde wird von der Arbeitsgruppe als Chance und damit wesentlicher Vorteil einer Fusion über den gesamten Perimeter erachtet.



Die Arbeitsgruppe verkennt nicht, dass eine Fusion auch Risiken birgt. Namentlich können die Konzentration der Verwaltungen und die parlamentarische Behördenstruktur dazu führen, dass sich die Stimmbürgerin und der Stimmbürger weiter weg von den sie betreffenden politischen Entscheidungen fühlen, was zu einer Entfremdung zwischen Bürger und Gemeinwesen führen kann. Die Arbeitsgruppe ist indessen überzeugt, dass die neue Gemeinde an Bewährtem festhalten und die Vereine und Kulturorganisationen in den verschiedenen Ortschaften aktiv unterstützen wird, damit diese ihren wichtigen Beitrag zur Identitätsstiftung weiterhin leisten können. Während der öffentlichen Mitwirkung vom 7. März bis 22. April 2017 konnte sich die Bevölkerung an Informationsveranstaltungen über das Fusionsprojekt informieren und erhielt mit dem Ausfüllen eines Fragebogens die Möglichkeit zur Stellungnahme.

## Weiteres Vorgehen

Nach der Auswertung der Mitwirkungseingaben und allenfalls erforderlichen, zusätzlichen Abklärungen wird der Fusionsabklärungsbericht überarbeitet. Die Verabschiedung des definitiven Fusionsabklärungsberichts ist für den 16. August 2017 vorgesehen.

Die Stimmberechtigten der elf Gemeinden werden am 24. September 2017 an der Urne über die Fortführung der Fusionsabklärung befinden. Die Fusionsabklärung wird weitergeführt und es werden ein Organisationsreglement, ein Fusionsreglement und ein Fusionsvertrag ausgearbeitet, sofern die Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner der im Grundsatz zur Fusion zustimmenden Einwohnergemeinden mindestens 11'000 beträgt.

Auf der Website [www.oberaargauord.ch](http://www.oberaargauord.ch) wird laufend über den aktuellen Stand des Projektes berichtet und informiert.

## Gesamterneuerungswahlen Gemeindepräsident und Gemeinderat für die Amtsdauer 2018-2021

Die Amtsdauer der gewählten Gemeinderäte endet am 31. Dezember 2017. Deshalb sind im Herbst 2017 Neuwahlen durchzuführen.

Sandro Bonaventura, Andreas Heiniger und Peter Meer werden ihr Amt als Gemeinderat auf Ende der Amtsperiode niederlegen. Paul Ischi und Michael Thaler werden sich für eine weitere Amtsdauer für die Wahl zur Verfügung stellen.

Das Wahlverfahren ist im Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Rumisberg festgelegt. Dieses wurde revidiert und wird am 12. Juni 2017 der Gemeindeversammlung zur Abstimmung unterbreitet. Die Detail-

termine der Neuwahlen (z.B. Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge, etc.) werden daher erst nach Rechtskraft des neuen Organisationsreglements festgelegt und im amtlichen Anzeiger publiziert.

Die Neuwahlen finden am 26. November 2017 statt.

## Personelles

### Anita Wehri, Kündigung als Hauswartin für das alte Schulhaus und das Gemeindelokal

Der Gemeinderat musste von der Kündigung von Anita Wehri als Hauswartin für das alte Schulhaus und das Gemeindelokal per 30. April 2017 Kenntnis nehmen. Anita Wehri war seit 1. August 2012 in dieser Funktion für die Gemeinde tätig. Der Gemeinderat bedauert die Kündigung und dankt Anita Wehri ganz herzlich für die geleisteten Dienste.

Für die Zukunft wünschen wir dir, Anita, alles Gute. Geniesse den Ruhestand und lass es dir gut gehen!

### Hanspeter Dürr, Anstellung als Hauswart für die Turnhalle

Der Gemeinderat hat Hanspeter Dürr, wohnhaft in Niederbipp, als neuen Hauswart für die Turnhalle angestellt. Stellenantritt war der 1. März 2017. Hanspeter Dürr wird für die Reinigungsarbeiten sowie den technischen Unterhalt der Turnhalle zuständig sein. Er wird zudem die anfallenden Arbeiten im Schulgebäude der Gemeinde Rumisberg übernehmen und das Gemeindelokal betreuen.

Wir freuen uns, dass Hanspeter jetzt zu unserem Team gehört und wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude am neuen Job.

*Hanspeter Dürr stellt sich vor:*

Ich heisse Hanspeter Dürr, wohne in Niederipp am Finkenweg und bin seit dem 1. März 2017 neu für die Turnhalle in Rumisberg verantwortlich. Dies ist, so hoffe ich, meine letzte Arbeitsstelle in meiner beruflichen Karriere. Als



gelernter Tiefbauzeichner fand ich keine Anstellung nach der Lehre, da es wirtschaftlich kriselte. Als Folge war ich in verschiedenen beruflichen Tätigkeiten zu Hause, wie zum Beispiel bei der Versicherung oder im Aussendienst. Höhepunkt war die Anstellung bei Herrn Mosimann, unserem Starkoch, im Château über Olten. Immer wieder war auch das Reinigen als Arbeitsfaktor mit drin. Ob als Hauswart, Fahrzeugaufbereiter, mit meiner Frau in der Privatwirtschaft (Privat, Umzugsreinigung etc.), überall gibt es «öppis z'putze».

Neben der Anstellung in Rumisberg arbeite ich immer noch selbstständig als Fahrzeugaufbereiter und handle ein wenig mit Autos.

Bis jetzt gefällt es mir sehr gut – nicht nur wegen der tollen Lage. Ich freue mich auf die weitere Arbeitszeit.

## Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden in der Zeit von Mitte Oktober 2016 bis Mitte April 2017 erteilt:

- Alpgenossenschaft Hinteregg, Wiedlisbach; Neubau Remise, Parz. Nr. 299, Hinteregg
- Imholz-Götz Martin und Barbara, Oberdorf SO; Neubau Einfamilienhaus, Parz. Nr. 589, Schmittengasse 10
- Kipfer-Zemp Ulrich und Astrid, Gummenweg 20; Anbau Heizungsraum an bestehendes Gartenhaus mit Einbau einer Stückgutpellet-Heizung, Parz. Nr. 131, Gummenweg 20
- Meier André und Spahn Natascha, Unterer Winkel 5; Kleintierstall zur Haltung von Ziegen und Hühnern, Parz. Nr. 11, Unterer Winkel 5
- Ryf Helene, Wolfisbergstrasse 21; Erstellen Sichtschutzwände, Parz. Nr. 501, Wolfisbergstrasse 21
- Ryf Michael, Schützgasse 18; Wohnungseinbau in Dachgeschoss, Parz. Nr. 392, Rügacherweg 6a
- Ryf Urs, Unterer Winkel 8; Erweiterung Wohnhaus (Erhöhung Satteldach Nord und Änderung Dachform), Parz. Nr. 399, Unterer Winkel 8
- Saladin Stefan und Claudia, Gummenacherweg 10; Umbau Einfamilienhaus, Parz. Nr. 236, Gummenacherweg 10
- Zürcher Samuel und Flütsch Stefanie, Mälbacherweg 10; Umgebungsgestaltung, Errichtung Stützmauer, Aufstellen einer Pergola, Vergrössern des Vorplatzes und des Sitzplatzes, Parz. Nr. 587, Mälbacherweg 10

## Bepflanzung und Einfriedung an öffentlichen Strassen

Die Strassenanstösser werden gebeten, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Ver-

kehrgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 Meter einen Strassenabstand von 0.5 Meter ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.
- Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2.00 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.5 m von der Gehweghinterkante einhalten.

Die Strassenanstösser werden hiermit gebeten, die Äste und andere Bepflanzungen bis zum 31.07.2017 und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Der zuständige kantonale Strasseninspektor oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen müssen die Organe der Strassenpolizei die Arbeit auf Kosten des Pflichtigen ausführen.

## Agriviva-Einsätze 2017

Agriviva (der ehemalige Landdienst) ist ein nichtgewinnorientierter Verein und vermittelt seit über 60 Jahren Ferienjobs für Jugendliche auf Bauernhöfen in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Der Aufenthalt bei einer Bauernfamilie bildet einen kulturellen Austausch und ist für die Jugendlichen eine Mischung zwischen Bildung, sinnvoller Freizeitgestaltung, Mithilfe, Sammeln von Lebenserfahrung und Kennenlernen anderer Lebensfor-

men. Im vergangenen Jahr konnte der Verein rund 1'700 Jugendliche in einen Agriviva-Einsatz vermitteln.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren. Die freien Einsatzplätze sind online auf [www.agriviva.ch](http://www.agriviva.ch) ersichtlich und die Jugendlichen können sich eine passende Familie gleich selbst reservieren. Für ihre Mithilfe erhalten die Jugendlichen nebst Kost und Logis auch ein Taschengeld. Die Hin- und Rückreise mit dem öffentlichen Verkehr wird durch die Organisation Agriviva übernommen.

## Nationaler Clean-Up-Day 2017

Am 8. und 9. September 2017 engagiert sich die Organisation IGSU wieder gemeinsam gegen Littering und für eine saubere Schweiz. Auf der Webseite [www.clean-up-day.ch](http://www.clean-up-day.ch) können Vereine, Organisationen oder Gruppierungen eine Aufräum-Aktion anmelden. Unter allen teilnehmenden Schulen und Vereinen verlost die Organisation drei Ausflüge im Wert von je CHF 500.00, unter den Gemeinden drei Recycling-Ausflüge im Wert von je CHF 500.00.

Weitere Informationen zum Projekt sind unter [www.ceal-up-day.ch](http://www.ceal-up-day.ch) ersichtlich.



### Grossbrand im Industriegebiet Wiedlisbach

Am Dienstag, 11. April 2017, erhielten Teile der Feuerwehren Bipp, Wangen und Jurasüdfuss um 09.44 Uhr die Meldung: «Brand mittel, Gartenstrasse, Wiedlisbach keine Angaben was brennt». Der erste Einsatzleiter vor Ort löste nach seiner ersten Einschätzung die Alarmierung «Brand gross» aus. Damit wurden alle Angehörigen der Feuerwehr Jurasüdfuss und weitere Mittel der Nachbarfeuerwehren Bipp, Wangen und Langenthal mit dem



mobilen Grossventilator aufgeboden. Ein Entscheid der sich als richtig und wichtig herausstellte. Gleich zu Beginn mussten aufgrund der sehr schwierigen Zugänglichkeit des verschachtelt überbauten Areals drei Abschnitte gebildet werden. Feuerwehrkommandant Adrian Eichelberger übernimmt später die Gesamteinsatzleitung, die drei Abschnitte «Solothurn», «Wangen» und «Olten» wurden beibehalten. Der Brand war in einer Autowerkstatt ausgebrochen, die dreiseitig angebaut ist. Im Brandobjekt entstand sehr grosse Hitze, was an den verformten Bauteilen gut zu erkennen ist. Ein Innenangriff war nicht möglich. Als das Eternitdach wegen der grossen Hitze durchbrach, wurde ein Angreifen von oben möglich, vorher war nur ein Löschangriff aus dem Abschnitt Wangen möglich. Mit der Autodrehleiter von Bipp wurde von oben durchs Dach auf das Feuer eingewirkt. Die Rauchentwicklung war enorm gross, weshalb Löscharbeiten ausschliesslich unter Atemschutz ausgeführt werden konnten. Die Kantonspolizei Bern liess die Bevölkerung via Radiomeldung Fenster und Türen schliessen.

Kurz vor Mittag konnte das Feuer schliesslich gelöscht werden. Die immer noch rauchenden Schutthaufen mussten noch lange Zeit gekühlt werden. Das Hotel Al Ponte zaubert den Einsatzkräften innert einer Stunde 200 leckere Sandwiches. Die letzten Mittel der Feuerwehr Jurasüdfuss verlassen den Brandplatz gegen 18.00 Uhr. Am Abend und in der Nacht wurden nur noch Kontrollgänge durchgeführt.

### Das sagt der Kommandant

Dieses Ereignis konnte nur dank unserer tollen und unkomplizierten Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren Bipp, Wangen und Jurasüdfuss bewältigt werden. Die auswärtigen Offiziere übernahmen sofort und ohne zu zögern Verantwortung in ihrem Abschnitt. Ein Dank gilt auch der Verkehrsabteilung und der Feuerwehrsamariterin sowie dem Feuerwehrelektriker und der Feuerwehr Langenthal, die wertvolle Arbeit leisteten.

Bei solchen Ereignissen braucht es nicht nur die Feuerwehr, sondern auch noch viele andere Stellen. Waren doch nebst 95 AdF noch der Regierungsstatthalter, der Kreisfeuerwehrenspektor, der Gemeindeverwalter, eine Gemeinderätin, die Kantonspolizei sowie das Dezernat Brände und Explosionen (BEX) der Kantonspolizei Bern, der Brunnenmeister Stv., ein Ambulanzteam vom SRO, das vorsorglich aufgeboden wurde, und einem netten Nachbarn, in diesem Fall die Tomwood AG, die uns ein Besprechungszimmer zur Verfügung stellte, um die gemeinsamen Abspracherapporte durchzuführen.

Vielen Dank allen Beteiligten, die an diesem Tag alles stehen und liegen gelassen haben, um ein noch grösseres Ereignis zu verhindern!

*Kommando Feuerwehr Jurasüdfuss*

## Aus dem Archiv

Ich habe dieses alte Foto des damaligen Männerchors Rumisberg gefunden und mit den mir bekannten Dorfnamen der Sänger ergänzt. Der Männerchor Rumisberg wurde Mitte der Vierzigerjahre des letzten Jahrhunderts – vor der Gründung der Musikgesellschaft Rumisberg – aufgelöst. Gerne hätte ich noch ein bisschen mehr zum Männerchor Rumisberg geschrieben, leider aber sind keine Unterlagen mehr verfügbar.

*Paul Ischi*

*Haben auch Sie alte Fotos und Geschichten, die vom Dorfleben aus früheren Zeiten erzählen? Lassen Sie es uns wissen (Kontaktadressen Seite 2). Wir freuen uns über Ihre Zeitzeugen.*



<b>Ludi</b>	=	<b>Schneberger</b>	<b>Fuhre</b>	=	<b>Brudermann</b>	<b>Hänsis</b>	=	<b>Stampfler</b>
<b>Kobifritze</b>	=	<b>Ischi</b>	<b>Jöggeli</b>	=	<b>Tschumi</b>	<b>Peterhänu</b>	=	<b>Anderegg</b>
<b>Käser</b>	=	<b>Anderegg</b>	<b>Haltenacher</b>	=	<b>Stampfli</b>	<b>Samiköbus</b>	=	<b>Brudermann</b>
<b>Schoresämus</b>	=	<b>Anderegg</b>	<b>Bäre</b>	=	<b>Ryf</b>	<b>Godlieb</b>	=	<b>Ryf</b>
<b>Gumme</b>	=	<b>Ischi</b>						<b>Gumme Pöik</b>

## Burgergemeinde Rumisberg

### Fertigstellung der Hintereggstrasse

Seit Ende 2016 ist die Hintereggstrasse, welche am 17. Juni 2016 abgerutscht ist, wieder relativ komfortabel befahrbar. Im Herbst 2017 wird das Strassenstück noch neu geteert, so wird vom Schaden kaum noch etwas sichtbar sein. Ein grosses Merci an die Firma Ribbert AG für die souveräne Arbeit!



- Daniel Ryf, Burgerrat, als Nachfolger von Andreas Ryf
- Claudia Ryf, Burgerschreiberin, als Nachfolgerin von Paul Ischi

Paul Ischi war sagenhafte 40 Jahre als Burgerschreiber tätig! Andreas Ryf war 12 Jahre im Burgerrat tätig. Herzlichen Dank den abtretenden Burgerräten für ihr langjähriges Engagement!

### Neue Gesichter im Burgerrat

An der Burgerversammlung vom 2. Dezember 2016 wurden neu gewählt:

*Im Namen des Burgerrates  
Die Burgerschreiberin, Claudia Ryf*

**spitexana**  
GmbH



**DIE PRIVATE SPITEX „IN DER REGION - FÜR DIE REGION“**

Von allen Krankenkassen anerkannt

Poststrasse 1 4538 Oberbipp

info@spitexana.ch Tel: 032 636 22 20 www.spitexana.ch

**Klare Antworten auf komplexe Versicherungsfragen.  
Dafür steh ich persönlich ein.**

**Allianz** 

Allianz Suisse  
Generalagentur M. Zellweger  
Hauptstrasse 2  
4702 Oensingen  
Telefon 058 357 68 68

**Rolf Brudermann**

Mobile 079 435 42 92  
rolf.brudermann@allianz.ch



## Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

**Mittwoch, 7. Juni 2017, 19.30 Uhr**  
**Schulhaus Wolfisberg**

### Traktanden

1. Jahresrechnung 2016; Beratung und Beschlussfassung
2. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Oberaargau, Schloss, 3380 Wangen an der Aare, schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a GG). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Wolfisberg 28. April 2017  
Der Gemeinderat

### Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Wolfisberg wurde zum ersten Mal nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Nach HRM2 muss das *Gesamtergebnis*, d.h. das Ergebnis vor Abschluss der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall ausgewiesen und von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Nach HRM1 war es noch das Ergebnis *Allgemeiner Haushalt*, d.h. das Ergebnis nach Abschluss der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen.

### Erfolgsrechnung 2016

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem *Aufwandüberschuss* von CHF 49'731.78 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 70'399.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt CHF 20'667.22.

Beim Personalaufwand ist infolge der Erhöhung der Stellenprozentage der Finanzverwaltung ein Mehraufwand von CHF 15'109.10 zu verzeichnen. Der Sachaufwand liegt hingegen um CHF 41'014.80 unter dem Budget, da der bauliche Unterhalt für Strassen sowie für das Leitungsnetz Wasser und Abwasser tiefer ausfiel. Der budgetierte Beitrag an die Generelle Entwässerungsplanung GEP von CHF 10'000.00 wurde noch nicht fakturiert. Höhere Beiträge an den Schulverband Farnern/Rumisberg/Wolfisberg von CHF 10'912.00 sowie eine Nachfakturierung für den IBEM-Pool für die Jahre 2012–2015 von CHF 5'461.00 sorgten für Mehrkosten. Die Beiträge an den Oberstufenverband Wiedlisbach fielen CHF 3'090.00 tiefer aus.

Die Einnahmen aus Steuern liegen CHF 16'724.48 unter dem Budget. Die massiv tieferen Einkommens- und Ver-

## Erfolgsrechnung

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	205 511.90	2 925.60	189 875.00	3 000.00	184 233.62	3 746.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	19 318.25	16 604.15	20 250.00	18 480.00	20 781.85	16 298.90
2 Bildung	221 691.90	46 985.00	204 085.00	39 369.00	146 277.25	26 829.75
3 Kultur, Sport und Freizeit	8 871.50	2 593.00	7 600.00	2 900.00	11 336.80	2 927.00
4 Gesundheit	530.80	0.00	450.00	0.00	510.40	0.00
5 Soziale Sicherheit	150 773.75	622.05	149 158.00	700.00	147 186.80	727.40
6 Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	31 999.70	645.50	50 167.00	457.00	42 937.00	499.50
7 Umweltschutz und Raumordnung	138 844.95	129 282.50	159 930.00	149 370.00	144 660.75	137 350.50
8 Volkswirtschaft	801.80	8 354.00	700.00	8 400.00	1 082.50	8 270.00
9 Finanzen und Steuern	71 307.80	641 640.55	65 100.00	624 639.00	94 965.55	597 323.47
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>849 652.35</b>	<b>849 652.35</b>	<b>847 315.00</b>	<b>847 315.00</b>	<b>793 972.52</b>	<b>793 972.52</b>

## Investitionsrechnung

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	0.00	0.00	0.00	0.00	11 116.00	0.00
2 Bildung	18 765.55	0.00	10 000.00	0.00	0.00	0.00
6 Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	12 772.60	0.00	15 000.00	0.00	26 820.40	0.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	32 400.00	0.00	15 000.00	0.00	2 070.00	3 870.00
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>63 938.15</b>		<b>40 000.00</b>		<b>40 006.40</b>	
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>0.00</b>		<b>0.00</b>		<b>3 870.00</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>63 938.15</b>		<b>40 000.00</b>		<b>36 136.40</b>

## Bilanz

	Bestand am	Veränderungen		Bestand am
	01.01.16	Zuwachs	Abgang	31.12.16
<b>1 AKTIVEN</b>	1 041 819.70	3 029 640.67	3 061 539.60	1 009 920.77
10 FINANZVERMÖGEN	716 550.60	2 958 509.42	3 025 137.20	649 922.82
14 VERWALTUNGSVERMÖGEN	325 269.10	71 131.25	36 402.40	359 997.95
<b>2 PASSIVEN</b>	1 041 819.70	130 274.85	162 173.78	1 009 920.77
20 FREMDKAPITAL	143 305.70	85 560.75	93 727.80	135 138.65
29 EIGENKAPITAL	898 514.00	44 714.10	68 445.98	874 782.12

## Ergebnisse

	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamthaushalt</b>	838 131.25	788 399.47
Aufwandüberschuss		<b>49 731.78</b>
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	721 136.85	659 883.97
Aufwandüberschuss		<b>61 252.88</b>
<b>SF Wasserversorgung</b>	45 577.05	46 647.10
Ertragsüberschuss		<b>1 070.05</b>
<b>SF Abwasserentsorgung</b>	56 849.05	64 494.15
Ertragsüberschuss		<b>7 645.10</b>
<b>SF Abfall</b>	14 568.30	17 374.25
Ertragsüberschuss		<b>2 805.95</b>

mögenssteuern natürlicher Personen konnten durch eingegangene Lotteriegewinnsteuern zum Teil ausgeglichen werden. Mehreinnahmen wurden insbesondere bei den Rückerstattungen vom Kanton für den Lastenausgleich Lehrergehälter (CHF 4'106.00) sowie beim Lastenausgleich Zuschuss Disparitätenabbau (CHF 11'817.00) erzielt.

### Investitionsrechnung 2016

Der Gesamthaushalt (Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) tätigte Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 63'938.15. Im Budget 2016 wurden Investitionen von total CHF 40'000.00 geplant. Somit fielen die Nettoinvestitionen um CHF 23'938.15 höher aus. Die nicht budgetierten Investitionen am Schulhaus (Reparatur Schutzbauwerkmauer Heizöltank, Ersatz Fenster), führten zu Mehrkosten von CHF 8'765.55. Die im Budget vorgesehenen CHF 15'000.00 für die Sanierung der Strassenbeleuchtung wurden um CHF 2'227.40 nicht vollständig ausgeschöpft. In der Spezialfinanzierung Abfall wurde der budgetierte Betrag von CHF 15'000.00 für das Versenken des Containers Grüngut um CHF 17'400.00 überschritten, da unvorhergesehen Wasser- und Stromleitungen verlegt werden mussten.

### Bilanz 2016

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2016 CHF 1'009'920.77 (Vorjahr: CHF 1'041'819.70). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 649'922.82 (Vorjahr: CHF 716'550.60). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von CHF 66'627.78. Diese setzt sich vor allem aus einer Abnahme der flüssigen Mittel und einer Zunahme der Steuerforderungen zusammen.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2016 CHF 359'997.95 (Vorjahr: CHF 325'269.10), was einer Zunahme von CHF 34'728.85 entspricht. Diese entsteht durch die Aktivierung der Nettoinvestitionen abzüglich getätigter Abschreibungen.

Das Fremdkapital reduziert sich auf CHF 135'138.65 (Vorjahr: CHF 143'305.70). Diese Abnahme von CHF 8'167.05 ist vor allem durch eine Abnahme der laufenden Verbindlichkeiten zu begründen.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2016 CHF 874'782.12 (Vorjahr: CHF 898'514.00). Der Anfangsbestand per 1.1.2016 hat sich infolge der Neubewertung des Finanzvermögens erhöht. *Der Bilanzüberschuss wird um den belasteten Aufwandüberschuss 2016 nach Abschluss der Spezialfinanzierungen von CHF 61'252.88 auf CHF 222'202.12 reduziert (Vorjahr: CHF 283'455.00).*

## Nachkredite

Alle Kreditüberschreitungen über CHF 1'200.00 sind in einer separaten Nachkreditabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Von den Nachkrediten von insgesamt CHF 70'159.35 sind CHF 46'674.25 gebunden, CHF 23'485.10 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates.

Die Gemeindeversammlung hat somit keine Nachkredite zu genehmigen, sondern nimmt diese zur Kenntnis.

## Auflage

Die detaillierte Jahresrechnung 2016 mit Berichterstattung liegt bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

## Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung einstimmig:

- die Genehmigung der Jahresrechnung 2016 mit einem Gesamtaufwandüberschuss von CHF 49'731.78
- Kenntnisnahme der Nachkredite von total CHF 70'159.35

Die Finanzverwalterin: Renate Mathys

Alle interessierten Personen sind zur Versammlung freundlich eingeladen. Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Wohnsitz haben.

## Verschiedene Informationen

### Erteilte Baubewilligungen November 2016 bis April 2017

Andreas Hintermann, Dorfstrasse 13, Sanierung Estrichfenster u. Balkontür süds., Einbau drei Dachflächenfenster Ostseite

Gemeindeschreiberei Wolfisberg

### Neujahrs-Apéro Wolfisberg

Auch dieses Jahr fand der traditionelle Neujahrs-Apéro beim Dorfbrunnen statt. Trotz Kälte und Nebel fanden sich viele Wolfisberger ein, um einander bei Cüpli und Speckzopf alles Gute für das neue Jahr zu wünschen. Gemeindepräsident Ueli Leuenberger hielt eine kurze Rückschau auf das vergangene Jahr und wagte einen Ausblick aufs 2017, in dem das Hauptthema wohl die Abstimmung zur Gemeinde-Fusionierung sein wird.

Marietta Kellerhals







## Verabschiedung Beat Schär



Beat hat seine Feuerwehrlaufbahn im Löschzug Mättebach-Ghürn der Feuerwehr Madiswil begonnen. 1988 absolvierte er den Rohrführerkurs, worauf 1992 der Gruppenführer-Kurs 1 folgte.

Nachdem ihn die Liebe nach Wolfisberg zog, trat er 1996 der damaligen Feuerwehr Wolfisberg bei, wo er sogleich auch den Gruppenführer-Kurs 2 absolvierte. Dass Beat ein hervorragender Feuerwehrmann war, blieb im Berg nicht unbemerkt. Er besuchte die Offiziersausbildung und wurde zum Leutnant befördert.

In den folgenden Jahren kam eine nicht ganz einfache Zeit auf die Feuerwehrleute vom Berg zu. Der Zusammenschluss mit der Feuerwehr Niederbipp wurde in Betracht gezogen und auch vollzogen. Es gelang Beat auch in dieser Zeit, als Zugführer die Truppe aus Wolfisberg zusammenzuhalten. Die Wolfisberger wurden sehr gut in die Feuerwehr Bipp integriert, was auch ein Verdienst von Beat war.

2004 absolvierte Beat den Einsatzleiter-Kurs 2, der die Ausbildung zum Ortsfeuerwehr-Kommandanten beinhaltet, daraufhin wurde er zum Oberleutnant der Feuerwehr Bipp befördert.

Durch diverse Umstrukturierungen wurden die Löschzüge Wolfisberg und Walliswil bei Niederbipp aufgelöst und die Mannschaften auf die verschiedenen Einheiten aufgeteilt. Der Löschzuggeist der Wolfisberger lebt aber immer noch weiter und wurde durch Ausflüge, Bräteln etc. auch dank Beat weiter gepflegt.

Beat war für die Maschinisten der Feuerwehr zuständig und hat immer sehr interessante Übungen organisiert. Auch andere Spezialgebiete wie Lüfterkonzepte, Arbeitssicherheit und Knotenlehre waren Beat bestens bekannt.

Beat hat kaum einmal an einer Übung gefehlt. Nur wenn er in der Apfel- und Birnensaison am Mosten war, mussten wir auf ihn verzichten.

Danke Beat für deine Tätigkeit zum Wohle der Bevölkerung und alles Gute in der feuerwehrfreien Zeit.

*Im Namen der Feuerwehr Bipp,  
Marcel Rösch, Kommandant*

## Gemeinsames



Die Musikgesellschaft Rumisberg ist in diesem Jahr verantwortlich für die Durchführung der Oberaargauischen Musiktage. Für unseren kleinen Verein und unsere kleine Gemeinde eine grosse Ehre, aber auch eine grosse Herausforderung.

Das OK ist bereits seit Monaten an der Planung des Festanlasses. Es ist unser erklärtes Ziel, ein aussergewöhnliches und unvergessliches Musikfest durchzuführen.



### FESTPROGRAMM:

(Korrekturen und Anpassungen behalten wir uns vor)

#### Freitag, 16. Juni 2017 ab 16.00 bis 02.00 Uhr

Eröffnung mit Sponsorenapéro und Stübli fest im Bar- und Bierzelt sowie in der Kaffee- und Weinstube. Unterhaltung mit dem Trio Liebi, der RUFA Brass, der Musikgesellschaft Wolfisberg und dem Jodlerklub Randfluh Wiedlisbach. Partytime im Barzelt mit DJ Röfe.

#### Samstag, 17. Juni 2017 ab 10.00 bis 02.00 Uhr

10.00 Uhr Jugendmusikwettbewerb in der Turnhalle  
 17.00 Uhr Konzertwettbewerb in der Turnhalle  
 20.00 Uhr Musikalischer Unterhaltungsabend (Eintritt CHF 20.00)  
 Moderation Regi Sager (bekannt vom Radio SRF)  
*Gala Konzert*  
 Brass Band Bürgermusik Luzern  
*Volkstümliche Klänge*  
 Nicolas Senn, Hackbrett  
 Lisa Stoll, Alphorn  
 Jodlerklub Huttwil  
 Blaskapelle «Dorfspatzen Oberägeri»  
*Tanz und Ausklang*  
 Jöggu und Miggu  
 Ca. 23.00 Uhr Unterhaltung mit FASS BRASS im Bierzelt  
 Durchgehend Kaffeestube, Barbetrieb mit DJ Röfe ab 21.00 Uhr

## Sonntag 18. Juni 2017 ab 08:00

laufend Unterhaltungskonzerte im Festzelt, Stüblibetrieb

08.00 bis 11.00 Uhr Expertisen Konzerte, Turnhalle

11.00 bis 12.00 Uhr Marschmusikparade, Dorfstrasse

13.00 bis 14.00 Uhr Expertisen Konzerte, Turnhalle

14.00 bis 15.00 Uhr Marschmusikparade, Dorfstrasse

16.00 Uhr Gesamtchor

17.00 Uhr Veteranenehrung und Rangverkündigung  
Ausklang mit Örgelfründe Buchsibärge

## Unsere Anliegen

Liebe Musikfreunde, liebe «Bergler», wie Sie sehen, haben wir uns bemüht, ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Programm auf die Beine zu stellen. Um einen reibungslosen Ablauf garantieren zu können, sind wir auch auf Ihre Mithilfe angewiesen.

## Immer noch Mithelfer gesucht

Speziell für die Durchführung der musikalischen Teile, aber auch für die Stüblis und das Festzelt suchen wir noch Mithelfer. Wer die Musikgesellschaft unterstützen möchte, meldet sich doch bitte direkt bei Vreni Kunz (Tel. 079 631 20 29). Schon jetzt ein grosses MERCI.

## Werden Sie Gönner des Musiktages

Genauso wie über die Mithilfe am Anlass würden wir uns natürlich auch über einen «Batzen» freuen!

Einzahlungen können Sie auf unser Konto bei der Raiffeisenbank in Wiedlisbach (IBAN Nr. CH 22 8091 2000 0245 0058 8) oder in bar an ein Mitglied des OK's oder der Musikgesellschaft Rumisberg tätigen.

Das OK Musiktage Rumisberg bedankt sich schon im Voraus für die Unterstützung und heisst Sie an den Oberaargauischen Musiktagen 2017 herzlich willkommen.

[www.musiktagrumisberg.ch](http://www.musiktagrumisberg.ch)

## Konzert und Theater vom 8. April 2017

Wir haben das Konzert und Theater dieses Jahr wieder vor vollen Rängen durchführen dürfen. Es ist immer eine riesige Motivation, das hart Erarbeitete vor so vielen Besuchern zu zeigen. Die Jungbläser haben den Abend eröffnet und ihr Können gekonnt in Szene gesetzt. Wir hatten wieder ein abwechslungsreiches Konzert einstudiert. Die MG Rumisberg bedankt sich bei allen Spendern, Gönnern, Passivmitgliedern und den Sponsoren. Weiter gilt unser Dank allen Helfern, die uns das ganze Jahr bei den Anlässen grossartig unterstützen. Die super

Theatergruppe hat sich auch wieder voll ins Zeug gelegt. Sie haben eine tolle Arbeit gemacht und das Publikum begeistert. Danke auch der Theatergruppe für das Engagement. Danke einfach allen für die Unterstützung!



Jungbläser der MG Rumisberg



MG Rumisberg



Theatergruppe



## Unsere nächsten Anlässe und Auftritte:

*Donnerstag, 25. Mai*

Auffahrtsschilbi bei der Turnhalle in Rumisberg

*Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Juni*

Oberaargauische Musiktage in Rumisberg

*Mittwoch, 21. Juni*

Marschmusikparade in Langenthal

*Donnerstag, 1. August*

Musikalische Unterhaltung an der Bundesfeier Rumisberg

*Sonntag, 17. September*

Suppenhöck bei der Turnhalle in Rumisberg

*Samstag, 21. Oktober*

Herbstkonzert in der Turnhalle in Rumisberg

*Sonntag, 10. Dezember*

Kirchenkonzert in der Kirche in Oberbipp

Das Konzert und Theater 2018 findet am Samstag, 14. April und Sonntag, 15. April 2018 statt.



## Das neue Ki-Jufa Team

Nach einem Jahr der personellen Veränderungen möchten wir unser aktuelles Ki-Jufa Team vorstellen. Es stellt sich aus Elena Villars 50%, Eveline Bolli 90%, Livia Schneble 80% und Dominik Muster 15% zusammen.

## Unsere Schwerpunkte

*Jugendtreffs und Kindernachmittage:* Als offene Kinder- und Jugendarbeit liegt unsere Hauptaufgabe in der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen im Schulalter. In unseren Angeboten geben wir Kindern und Jugendlichen Raum um Neues zu entdecken, eigene Erfahrungen zu machen und neue Freundschaften



zu schliessen. Kinder und Jugendliche sollen durch ihre Mitwirkung und der Möglichkeit des Ausprobierens ihre Selbstwirksamkeit entdecken und dadurch Selbstvertrauen gewinnen. Während des Leitens von Angeboten durch das Ki-Jufa Team entstehen positive Beziehungen, welche in schwierigen Situationen als Grundlage zur gemeinsamen Lösungsfindung dienen können.

*Niederschwellige Beratungen:* Von Eltern, Angehörigen und Behörden rund um das Thema Kinder und Jugend.  
*Zusammenarbeit mit Schulen:* Workshops zu Themen wie Sucht, Mobbing, etc. oder Zusammenarbeit bei Projektwochen, Abschlussfesten oder Lagern auf Anfrage. Weitere Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

## Aktuelle Angebote

- Jugendtreff Agjra, Attiswil
- Jugendtreff Fiji, Wangen an der Aare
- Backen und Basteln, Wiedlisbach
- Spiel und Sport, Niederbipp

Sämtliche Angebote sind für alle elf Anschlussgemeinden offen und in der Regel kostenlos.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Website [www.ki-jufa.ch](http://www.ki-jufa.ch).

Im Büro erreichen Sie uns unter 032 636 05 84.

# SCHREINEREI

## BRUDERMANN

# HOLZ MACHT

Lerchenweg 14 | 4538 Oberbipp  
Telefon +41 79 511 11 60

# US STOLZ

info@schreinerei-fb.ch  
www.schreinerei-fb.ch

## Kinderfasnacht 25. Februar 2017

Wenn in der Turnhalle ein kunterbuntes Treiben herrscht und Piraten, Prinzessinnen, Hexen, Cowboys, Clowns und Pippi Langstrumpf die Halle erobern, dann ist wieder Kinderfasnacht!

### Wir danken unseren Sponsoren ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Hauptsponsoren: ASAG Auto-Service AG, Pratteln; Boss Info AG, Farnen

Sponsoren: Anderegg Keramik AG, Rumisberg; Ryf Gartenbau Rumisberg; Sumec AG, Niederbipp

Gönner: Restaurant Alpenblick, Wolfisberg; Restaurant Hinteregg, Rumisberg; Romys HoorStübli, Kestenholz; Schreinerei Fabian Brudermann, Oberbipp

Ein grosses Dankeschön an die vielen Besucher und unseren Helfern!

*OK Kinderfasnacht am Berg*





# DER NEUE MOKKA X

- » Intelligenter 4x4-Antrieb jetzt auch mit Automatik
- » 30% hellere Sicht dank innovativer LED-Scheinwerfer\*
- » Front-Kollisionswarner
- » **OPEL OnStar**® mit automatischer Unfallhilfe



**Mit den Innovationen der Oberklasse.**

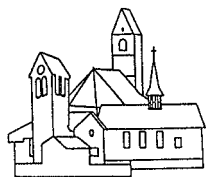
\*LED-Technologie leuchtet 30% heller als Halogen.

[www.opel.ch](http://www.opel.ch)



# kreuchi

**Kreuchi Auto AG Niederbipp** • Tel. 032 633 66 44 • [www.kreuchi-auto.ch](http://www.kreuchi-auto.ch)



## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberbipp

### Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 20. Juni 2017, 20.00 Uhr  
Kirche Attiswil

### Konfirmationen 2017

14. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Oberbipp  
Klasse Taizé-Lager, Pfrn. S. Knieper

21. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Attiswil  
Klasse konventioneller Unterricht, Katechetin A. Sutter

### Konfirmationen 2018

29. April, Klasse konventioneller Unterricht, Katechetin A. Sutter  
06. April, Klasse Taizé-Lager, Pfrn. S. Knieper

Weitere Informationen finden Sie im Chileblatt, Anzeiger Oberaargau West und auf unserer Homepage [www.refkirche-oberbipp.ch](http://www.refkirche-oberbipp.ch).

## Gruppe «Wölfli»

### Schlittenbar Wolfisberg

Vor 15 Jahren, bei der Schlittenabfahrt nach einem fiktiven Fondue-Caquelon-Brand auf der Buchmatt, fanden die Männer des Löschzugs Wolfisberg, es wäre schön, könnte man sich bei der Waldhütte noch einen Schlummertrunk genehmigen.

Aus dieser «Spinnerei» hat sich ein schöner Brauch entwickelt. Sobald genügend Schnee liegt und eine gute Schlittenbahn besteht, öffnet an den Wochenenden die Gruppe Wölfli (der Löschzug Wolfisberg existiert inzwischen nicht mehr) die Schlittenbar. Für Winterwanderer



und Schlittler aus der nahen und auch ferneren Umgebung ist die Bar bei der Wolfisberger Waldhütte längst ein Geheimtipp.

Auch im vergangenen Winter hatte die Bar mehrmals geöffnet und war wieder ein voller Erfolg.



## Ein Museum als Lernort

Seit Anfang des Jahres erforscht die 1. bis 3. Klasse am Berg nun schon die Welt der Dinosaurier im Klassenzimmer. Zahlreiche Lernplakate, Fossilienabdrücke und Zeichnungen sind aus einem Werkstattprojekt entstanden und die Schüler haben einiges gelernt. Um das Thema abzurunden, stand im März ein Ausflug in ein Museum auf dem Programm.

Seit 2010 gibt es das Dinosaurier-Museum Bellach. Diese kleine, durch ein Hobby entstandene Erlebnisausstellung wollten wir uns nicht entgehen lassen.

Die Schüler wurden von Direktor Stefan Frieden begrüsst und eine Stunde lang durch das Museum geführt. Sie waren ganz erstaunt, dass keine anderen Personen im Museum waren, denn es wurde exklusiv für uns geöffnet. Viel Spannendes und Faszinierendes gab es zu bestaunen. Etwa die lebensgrossen Modelle von Plesiosaurus und Tyrannosaurus-Rex, ein echter Schwanzdorn vom



# Angenehm anders

- AGROLA TopShop
- AGROLA Treibstoff und Heizöl
- Kleintierfutter
- Alles für den Hobbygärtner
- Getränke
- Haus- und Gartenartikel
- Autowaschanlage
- Alles für die Landwirtschaft

# Landi

## BIPP GÄU THAL AG

**Laden Oensingen**

Äussere Klus 39  
4702 Oensingen  
Tel. 058 434 25 30

**Laden Wangen b. Olten**

Dorfstrasse 5  
4612 Wangen b. Olten  
Tel. 058 434 25 60

**Agrarcenter**

Oltenstrasse 25  
4538 Oberbipp  
Tel. 058 434 25 00

**AGROLA Brenn- und Treibstoffe**

Tel. 058 434 25 25

[info@landibgt.ch](mailto:info@landibgt.ch)  
[www.landibgt.ch](http://www.landibgt.ch)

## Wir beraten, betreuen, begleiten – auch im Schadenfall.



**René Gisiger**  
Kundenberater in  
Niederbipp, Wolfisberg  
T 079 655 31 65  
[rene.gisiger@mobilier.ch](mailto:rene.gisiger@mobilier.ch)



**Christian Siegrist**  
Kundenberater in Wiedlisbach,  
Attiswil, Farnern, Rumisberg  
T 079 289 72 89  
[christian.siegrist@mobilier.ch](mailto:christian.siegrist@mobilier.ch)

**Generalagentur Herzogenbuchsee**  
Christian Unger

**Büro Niederbipp**  
Wydenstrasse 15  
4704 Niederbipp  
T 062 956 68 38  
[herzogenbuchsee@mobilier.ch](mailto:herzogenbuchsee@mobilier.ch)

[mobilier.ch](http://mobilier.ch)

**die Mobiliar**

170309A03GA





einigen Stegosaurus aus der Region oder das Bein vom Langhalsosaurier Max.

Fasziniert und sehr aufmerksam hörten die Schüler Herrn Frieden zu, wie er von Spuren, Abdrücken, Ausgrabungen und Funden erzählte. Herr Frieden verstand es, sein grosses Fachwissen altersgerecht weiterzugeben und die Schüler konnten vieles mit dem Gelernten aus dem Unterricht verbinden.

Etwas mulmig wurde dem einen oder anderen schon zumute, denn während der Führung ertönten immer wieder seltsame Geräusche aus einer dunklen Kammer. Schliesslich wurden sie am Anfang darauf hingewiesen, kein Essen mit ins Museum zu nehmen. Waren die Dinosaurier hungrig?

Es war dann aber nur halb so schlimm, die Dinosaurier waren natürlich nicht echt, sondern nur lebensecht dargestellt.

Mit viel Liebe zum Detail und Begeisterung für Dinosaurier wird das Museum laufend erweitert. Ein Besuch lohnt sich also auf jeden Fall. Informationen erhalten Sie auf [www.sauriermuseum-bellach.ch](http://www.sauriermuseum-bellach.ch).

*Marlis Bärtschi, Klassenlehrerin*

## Rückblick aufs Skilager 2017

Die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse genossen gemeinsam mit ihren Betreuern eine erlebnisreiche Skilagerwoche im schönen Saasertal in Saas Grund. Bei guten Schneeverhältnissen machten wir vom 6. bis 10. März 2017 die Pisten im Skigebiet unsicher. Das Wetter zeigte sich zwar nicht immer von der besten Seite: Von Schneegestöber über Nebel und Sonnenschein mit strahlend blauem Himmel war alles dabei. Doch das durchgezogene Wetter drückte in keiner Weise auf die tolle Lagerstimmung.

Nachfolgende Berichte zeigen, dass wir auf und auch neben der Piste jede Menge Spass hatten.

### Unser Ferienhaus Alba

Als wir in Saas Grund ankamen, bezogen wir unser Ferienhaus Alba. In den Zimmern des Hauses können jeweils eine bis vier Personen schlafen. Im Untergeschoss sind der Skiraum und die Küche untergebracht. Ausserdem gibt es ein Spielzimmer mit Pingpong-Tisch und Töggelikasten. Im Erdgeschoss ist das grosse Esszimmer mit ein paar anderen Schlafzimmern, die wir jedoch nicht benutzten. Im ersten Stockwerk schliefen die Knaben sowie Bruno, Stefan und Christine. Im zweiten Stock schliefen die Mädchen und die weiblichen Leiter. In der Küche zauberte Frau Capitani sehr leckeres Essen – mmh.

Das Haus hat sogar einen Lift. Pro Stock gibt es zwar nur zwei Duschen – eine für die Lehrkräfte und eine für die Schüler, aber es ging trotzdem schnell. Christine feierte am Mittwoch ihren 37. Geburtstag und wir sangen für sie natürlich ein Happy Birthday. Es war ein sehr schönes Skilager und wir genossen die ganze Woche.

*Ben Grolimund, Björn und Joel*



*Gruppe «Schanzenstürmer» bei Sonnenschein*

### Das beste Mittel gegen Heimweh

Jedes Mal, wenn jemand von uns Heimweh hatte, dann spielten wir Supertalent, so dass die Person wieder aufgeheitert wurde. Gianna schlüpfte in die Rolle von Mathildegard Burgherd und stellte eine total unbegabte und bescheuerte Skifahrerin dar, die den Helm und die Skibrille verkehrt anzog. Wir bogen uns alle vor Lachen und genau in diesem Moment kam Frau Bader ins Zimmer hinein. Sie nahm es mit Humor und fing auch an zu lachen.



*Frauenpower beim Skiservice, Mia Rickli und Bruno Allemann*

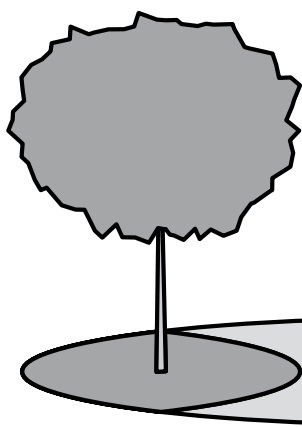


**Bedachungen GmbH**  
**4938 Rohrbach**  
 Natel 079 640 35 45

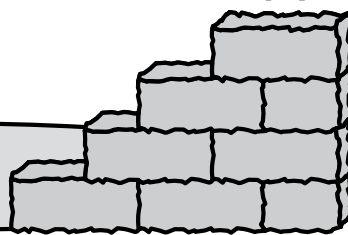


**Ihr Fachmann für Dach und Wand**

- Gerüste
- Bauspenglerei
- Steil- und Flachdach
- Fassaden, Isolationen
- Reparaturen aller Art



**Ryf** Gartenbau  
 Rumisberg  
 Oberbipp



**André Ryf**  
 Gartenbautechniker HF

Gartenplanung

Gartenbau

Gartenpflege

Ryf Gartenbau  
 Dorfstrasse 14  
 4539 Rumisberg

Ryf Gartenbau  
 Staldenstrasse 9  
 4538 Oberbipp

Natel 079 736 38 08  
 info@ryfgartenbau.ch  
 www.ryfgartenbau.ch

Jorina spielte John Crack und sie glättete andauernd ihre Augenbrauen, was «voll» bescheuert aussah. De Fritzli us Zollikofe – das war Nicole und sie sang «Aui mini Änteli», wobei sie nicht ganz jeden Ton traf. Kurz bevor wir ins Bett gingen, schminkten wir uns – und Mia ganz besonders. Sie war zum Schluss der lustigste und bläulichste Schlumpf, den es gibt.

*Jorina, Gianna, Nicole und Mia*

### Sturz auf der Schanze

Wir fuhren mit Full-Speed in den Schanzenpark und gleich über mehrere Schanzen. Bei der letzten Schanze flog ich (Kim) ziemlich hoch in die Luft. Während ich so flog, dachte ich «Warum bin ich eigentlich über diese Schanze gefahren?». Nach der Landung bin ich umgefallen und fuhr auf dem Po weiter. Mein Bein hat mir ganz wenig weh getan, aber Gott sei Dank nur kurz.

*Kim Maestri und Jan*

### Spektakuläre Stürze

Den ersten Sturz musste Noah erleiden, als er mit ein bisschen viel Schwung den Hang hinab sauste. Plötzlich blieb er mit einem Ski an einem Schneebrocken hängen und eh er sich versah, lag er am Boden – ohne Stöcke. Skier hatte er auch nur noch einen an. Aber er stand schnell wieder auf und sammelte Ski und Stöcke ein und weiter ging's.

Wir fuhren alle in den FUN-Park. Mike fuhr über eine Snowboardschanze und machte einen heftigen, schmerzvollen Sturz.

Gleich darauf kam es zu Mathias Bruchlandung: «Ich ging durch den Schanzenpark, als ich einen Sturz erlitt. Ich wollte noch grad vor der grossen Schanze bremsen, aber schon flog ich und es riss mich nach hinten. Ich flog rückwärts auf den Kopf, was ziemlich weh tat. Der Schmerz liess schnell nach und so konnte ich nach kurzer Zeit wieder weiterfahren.»

Am Donnerstag vor dem Rennen flog auch Sina durch die Luft. Als wir in der Gruppe ein Spiel spielten, bekam sie ein bisschen viel Schuss und konnte nicht halten. Sie machte eine Bauchlandung und am Ende lag sie im Neuschnee. Kurze Zeit später stand sie schon wieder auf und fuhr weiter.

*Sina, Mike, Mathias und Noah*

### Das Skirennen

Am Donnerstagsmorgen mussten wir schon in der Unterkunft unsere Startnummern für das Skirennen anziehen. Dann sind wir mit der Gondel hochgefahren und anschliessend weiter zum Starthäuschen. Als es endlich losging, war Alina ganz nervös. Und als sie an der Reihe war, dachte sie, sie würde gleich umfallen. Aber zum Glück kam sie ohne Sturz im Ziel an und wurde schliesslich 13.

Alle sind gut Ski gefahren – auch Fiona. Fiona stand im Skilager das erste Mal auf den Skiern und konnte schon das Skirennen mitfahren. Das fanden alle toll!  
*Alina und Fiona*



### Grufti-Typ

Wir – das sind Ben Burgener, Kim Rickli, Fabian, Björn, Gianna und Mia – sassens in der Gondel zum Hohnsaas, als sich noch ein Grufti-Typ mit einer Sonnenbrille zu uns hineinsetzte. Er war etwa 30 Jahre alt und sah ziemlich heruntergekommen aus. Seine dreckige Hose hatte jede Menge Löcher. Er sagte uns, dass er umgefallen wäre. Doch wir dachten, dass er wahrscheinlich häufig Drogen und Alkohol nahm.

Er gaffte ständig Gianna an und dann fragte er: «Hat es noch andere Mädchen in dieser Gondel?» Wir antworteten ihm: «Ja, dort in der Ecke sitzt Mia.» Dann schaute er auch Mia so blöd an. Uns war ziemlich mulmig zumute. Schnell wechselten wir das Thema und sprachen übers Abendessen. Als wir endlich oben an der Bergstation ankamen, waren wir total erleichtert. Schnell schnallten wir die Skier an und fuhren los.

*Alles im grünen Bereich! Dani Tschumi, (l.) und Stefan Allemann*

### Rangverkündigung Skirennen

Am Abend fand die Siegerehrung des Skirennens statt. Alle waren gespannt auf das Ergebnis.

Hier die ersten Ränge:

- |                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| 1. Gianna Stäheli | mit 37,26 Sekunden |
| 2. Fabian Ryf     | mit 37,59 Sekunden |
| 3. Björn Burgener | mit 38,05 Sekunden |

Nach der Rangverkündigung durfte sich jeder Schüler einen Preis holen. Gianna entschied sich für ein Furzkissen (das leider nicht länger als einen Tag überlebte). Fabian nahm natürlich etwas Süßes. Björn entschied sich ebenfalls für ein Furzkissen das – im Gegensatz zu Giannas Kissen – noch immer lebt. Joel verpasste mit seiner Zeit 39,06 Sekunden knapp das Podest.  
*Fabian und Kim Rickli*



*Björn Burgener und Joel Wüthrich*

# HAUDENSCHILD AG



## Massiv bauen mit Holz

Unser Vorbild ist die Natur. Deswegen fällen wir für die trendigen Massiv-Holz-Mauern keine Bäume, sondern verwenden hochwertige Nebenprodukte der Schweizer Sägewerkindustrie. Geniessen Sie das gesunde Wohnklima von Holz und das gute Gefühl, umweltbewusst zu bauen.

Infos unter [www.haudenschild.ch](http://www.haudenschild.ch)

Profis bauen mit Holz.  
Seit Jahrmillionen...

und im 21. Jahrhundert



Haudenschild AG | Gässli 10 | CH-4704 Niederbipp | 032 33 63 63 | [info@haudenschild.ch](mailto:info@haudenschild.ch) | [www.haudenschild.ch](http://www.haudenschild.ch)



Oberer Winkel 10  
4539 Rumisberg  
Tel. 032 636 33 36  
Mobil 079 226 88 26

**Anderegg Keramik AG**  
Keramische Wand- und Bodenbeläge

[www.anderegg-keramik.ch](http://www.anderegg-keramik.ch)

Transporte aller Art sowie Verkauf von Gestaltungssteinen



[www.muellertransporteniederbipp.ch](http://www.muellertransporteniederbipp.ch)

**Merci**

Die erfolgreiche Durchführung des Lagers ist ohne die Hilfe eines tollen Teams nicht zu schaffen. Deswegen bedanken sich Schülerinnen und Schüler sowie meine Wenigkeit für die grossartige Unterstützung bei:

- Bruno Allemann (Funktion „Speedtrainer 1“)
- Stefan Allemann (Funktion „Speedtrainer 2“)
- Christine Lehmann (Funktion „Nachwuchstrainer“)
- Jacqueline Capitani, die uns mit ihren Kochkünsten wieder traumhaft verwöhnte.

Es hisch eifach wiedr dr Hit gsi.

*Cornelia Bader, Klassenlehrerin*

## Musikschul-Festival im Städtli 24. Juni 2017

Nach dem letztjährigen grossen Erfolg wird die Musikschule Bipperamt auch in diesem Jahr wieder im Städtli Wiedlisbach ihr Sommerkonzert abhalten. Wir bedanken uns bei der Städtlikommission Wiedlisbach für die Einladung und freuen uns auf das Musikschulfestival, welches am Samstag, 24. Juni 2017 über die Bühne gehen wird. Die Auftritte der Musikschule sind zwischen 17.00 und 19.45 Uhr geplant. Zu hören ist die ganze Palette unseres vielfältigen Angebots: Von den jungen Uki-Kids über Streicher-, Akkordeon-, Schwyzerörgeli-, Schlagzeug- und Blasensembles bis zu unseren Rock-Bands.

Im Anschluss an die Auftritte der Musikschule spielt ab 20.00 Uhr die bekannte Wolverines Jazz Band of Bern. Verbringen Sie einen tollen Sommerabend mit Festival-Atmosphäre und Gemütlichkeit mit uns!

Wir sind neu auf Facebook! Besuchen und liken Sie uns, um Aktuelles direkt in Ihrem Newsfeed zu haben!

<https://www.facebook.com/MusikschuleBipperamt>



### SAMARITERVEREIN OBERBIPP RUMISBERG FARNERN

**Spende Blut  
Rette Leben**

Bis heute ist es nicht gelungen, künstliches Blut zu schaffen. Bei Unfällen, zur Behandlung von Krebspatienten oder auch bei Herzkrankheiten braucht es Blut. Vier von fünf Menschen benötigen in ihrem Leben einmal Blut oder ein Medikament aus Blutpräparaten. Darum gilt nach wie vor: Wer Blut spendet, rettet Leben! Auch Sie könnten eines Tages darauf angewiesen sein! Im Auftrag des Bundes sichert die Blutspende SRK Schweiz zusammen mit den regionalen Blutspendediensten die Versorgung der Spitäler mit Blutpräparaten. Dabei sind die Samaritervereine wichtige Partner. Zur Aufgabe der Dachorganisation gehören aber auch das Gewährleisten der Qualität von der Blutspende bis zum Präparat sowie die Sicherstellung von einheitlichen Vorschriften in den Regionen.



Samariter sind für die Versorgung der Schweiz mit Blutprodukten sehr wichtig. Sie sind vor Ort, wenn eine mobile Blutspendeaktion stattfindet. Gemeinsam mit dem Blutspendedienst organisieren sie den Anlass und bereiten ihn vor. Ihre Unterstützung der Blutspendeaktionen ist unerlässlich. Das Engagement der Samariter hat eine langjährige Tradition; es ist im Leitbild des Samariterbundes und in einem Rahmenvertrag mit Blutspende SRK Schweiz verankert.

Im Mittelpunkt jeder Blutspendeaktion stehen die Menschen, die freiwillig und unentgeltlich ihr Blut spenden. Sie sollen sich willkommen fühlen und das Blutspenden als angenehm erleben.

- Vier von fünf Menschen benötigen einmal in ihrem Leben Blut oder ein Medikament aus Blutprodukten.
- Es ist bisher nicht gelungen, künstliches Blut zu schaffen.
- Blut ist nicht lange haltbar: rote Blutkörperchen 42 bis 49 Tage, Blutplättchen 7 Tage.
- Die verschiedenen Blutgruppen kommen in der Bevölkerung unterschiedlich häufig vor.
- Bei einer Bluttransfusion müssen Blutgruppen und Rhesusfaktor von Spender und Patient verträglich sein. Für die Sicherung der Blutversorgung bedeutet das: Die richtige Spende zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort.

Die Nutzung von Blut wird sorgfältig geplant und auf den Bedarf abgestimmt.



Immer da, wo Zahlen sind.

## Die Raiffeisen-Kreditkarte auch bei Online-Einkäufen.

Bezahlen Sie schnell, sicher und bequem  
mit einem Klick von Zuhause aus.  
[raiffeisen.ch/meinekreditkarte](http://raiffeisen.ch/meinekreditkarte)

**Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt**  
Geschäftsstelle Wiedlisbach | 032 636 50 70

**RAIFFEISEN**

**FAMES.AG**  
*design*

Dorfstrasse 32  
4704 Niederbipp

Tel. 032 633 08 60  
Fax. 032 633 13 52  
E-Mail. [info@fames-design.ch](mailto:info@fames-design.ch)  
Internet [www.fames-design.ch](http://www.fames-design.ch)

## Gartenmöbel

Keramik-Auszugstisch  
Edelstahl Stapelstuhl  
Rattan Stapelstuhl

**Granit + Keramikstisch**  
**Massanfertigung** bis 3.5m  
rund, quadratisch, oval  
Individuelle Beratung  
Eigenproduktion



**Spenden auch Sie Blut!**

Der nächste Blutspendenanlass findet am Mittwoch, 30. August 2017, von 18.00 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle Oberbipp statt.

Für die Blutspende benötigen Sie ca. 45 Minuten Zeit. Blutspenden können alle, die gesund und mindestens 18 Jahre alt sind, mindestens 50 Kilogramm wiegen und die Spende Kriterien erfüllen.

Wir freuen uns, dass Sie uns unterstützen, vielen Dank!

Interessante Informationen [www.blutspende.ch](http://www.blutspende.ch)

**Spielgruppe Dampfloki****Kasperlitheater**

Mittwoch, 7. Juni 2017

Am Kasperli sys nöie Velo (14.30 Uhr)

Der Kasperli wird Tierlidokter (16.00 Uhr)

gespielt von Manuela Steiner (Kasperlitheater Gwundernäsl) in den Räumlichkeiten der EFG (Turm) in Wiedlisbach

Eintritt pro Theaterstück: CHF 5.00

Ab 13.30 Uhr ist unsere Kaffeestube geöffnet.

Wir freuen uns auf euch!

**Jungmannschaft Rumisberg****Ausblick Jahr 2017:****Juli**

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, wird die Jungmannschaft Rumisberg im Sommer 2017 erneut ein Fest durchführen. Der Anlass findet auf dem Areal vor der Turnhalle statt. Es soll ein gemütliches Zusammensein für alle Sympathisanten unseres Vereins und unserer Dörfer werden. So wird die Bierschwemme am 29. Juli zum ersten Mal geöffnet sein. An den beiden darauffolgenden

Tagen (30./31. Juli) wird die Bierschwemme durch Bar und Festwirtschaft ergänzt.

**August**

Am 1. August ist die Jungmannschaft an der Reihe, die Festlichkeiten für unseren Nationalfeiertag auszurichten. Für Speis und Trank wird an der Veranstaltung gesorgt sein. Der diesjährige Festredner ist bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

**Dezember**

Wie gewohnt, findet auch im Jahr 2017 der traditionelle Silvesterumzug mit anschliessender Party in der Turnhalle statt. Da uns als Verein die Tradition und die Dorfkultur sehr am Herzen liegen, freuen wir uns jedes Jahr auf neue Besucher. Auch beim «Gloggeschüttle» begrüßen wir selbstverständlich immer wieder gerne neue Teilnehmer.

Robin Tschumi, Sekretär

**Mah-Jong Club Rumisberg**

Bei uns im Mah-Jong kannst du:

- Spielen
- Lachen
- unbeschwerte Stunden erleben
- Spielstrategien lernen (freiwillig!)
- andere Mah-Jong-Interessierte kennenlernen
- Diskutieren
- Mah-Jong-Bilder mit geheimnisvollen Namen kennenlernen



Wo und wann wird gespielt?

- Letzter *Montag* im Monat, in Mirj's Cafe in Attiswil (in der ehemaligen Käserei), 19.30 Uhr
- Zweiter *Mittwoch* im Monat, im Hock in Biberist, 19.00 Uhr
- Dritter *Donnerstag* im Monat, im Bellevue in Lüsslingen, 19.30 Uhr

Wir freuen uns, wenn du an einem unserer Spielabende vorbei schaust (unverbindlich und kostenlos)! Bitte nimm einfach vorher kurz mit Jacqueline Capitani, Rumisberg (Tel. 032 636 12 18) Kontakt auf.



Allgemeine Schreinerarbeiten  
Möbel / Tische / Schränke  
Haus- und Zimmertüren  
Deckenverkleidungen  
Individuelle Küchen  
Bodenbeläge

 **SCHREINEREI  
EGGER**

**Schreinerei Egger**

Adrian Egger

Schulhausstrasse 13a

4704 Wolfisberg

079 279 48 64

[www.schreinereiegger.ch](http://www.schreinereiegger.ch)

 **Gabi AG**  
**Carrosserie Niederbipp**

Renkholzweg 2  
4704 Niederbipp  
032 633 14 26

Ihr Spezialist für Unfallreparaturen aller Marken,  
Hagelschäden und Schadenmanagement  
mit allen Versicherungen

[www.gabiag.ch](http://www.gabiag.ch)



Diverse Spezialitäten  
Znüni-Touren  
Ab 16.30 Uhr Fürebe-Brot

 aare seeland mobil

**Akte Ligerz: Der goldene Schlüssel**  
Spurensuche am Bielersee

[www.asmobil.ch](http://www.asmobil.ch)

**Neues  
Freizeit-  
abenteuer**

Ab CHF 18.-  
(Basis GA)

Als RailAway-  
Kombi an  
jedem bedien-  
ten Bahnhof  
erhältlich.





**SPORTCLUB RUMISBERG-FARNERN**  
WWW.SCRUFA.CH



## Aktivitäten Sportclub Rumisberg-Farnern

Im Winter fanden für die Kleinen und Jugendlichen wie gewohnt die Jugi- und das JO-Turnen statt. Für die etwas Grösseren wurde das von Maria Wenger geleitete Pilates neu ins Sportclub-Programm aufgenommen. Dieses ist gleich von Beginn an auf so grosses Interesse gestossen, dass mehrere Kurse angeboten wurden. Das langjährige Zumbatraining wird unter neuer Leitung von Jsabella Kohl geführt und geht nun mehr in Richtung Aerobic. Alle Trainings sind sehr gut besucht. Für weitere Interessierte hat es natürlich immer Platz. Anfragen gerne an [info.scrufa@gmail.com](mailto:info.scrufa@gmail.com).

Ein voller Erfolg waren in diesem Winter die monatlichen Samstage, an welchen wir «Spass in der Turnhalle» angeboten haben. Im Herbst werden wir damit sicherlich weiterfahren, um wieder viele Kinderaugen zum Leuchten zu bringen.



*Spass in der Turnhalle*

Auf der Hinteregg wurde letzten Herbst, wie jedes Jahr, der Skilift aufgestellt. Leider war er in diesem Winter, aufgrund der eher schlechten Schneeverhältnisse, nicht viel in Betrieb. Im Sommer wird der Lift abgebaut, um diverse Unterhaltsarbeiten durchzuführen – damit er hoffentlich weiterhin in Betrieb genommen werden kann.

Wie jedes Jahr haben wir vom Sportclub wieder Faschachtszeitungen verkauft und im März die Suppenwanderung in die Fuhrenhütte organisiert.

«Dr schnäuscht Bärger» führen wir in diesem Jahr ausnahmsweise – wie früher – am Auffahrtssonntag, 25. Mai 2017, durch (siehe auch Inserat auf Seite 2). Im Juni lassen wir Platz und Zeit für die Oberaargauischen Musiktage. Wir freuen uns auf ganz viele kleine bis grosse Läufer und viele anfeuernde Zuschauer!

Sehr erfreulich ist, dass sich gleich mehrere Familien für einen Beitritt in den Sportclub Rumisberg-Farnern, mit seinen attraktiven Programmen für sämtliche Altersgrup-



*Fuhrenhüttenwanderung*

pen, entschieden haben. Wir freuen uns sehr auf die Aufnahme der neuen Mitglieder an der nächsten HV und würden uns auch jederzeit über weitere sportliche Neuzugänger freuen!

Diesen Sommer werden wir mit weiteren Anlässen und Treffen unser Vereinsleben bereichern und freuen uns auf die zweite Durchführung der «Challenge am Schillift-hoger». Diese wird am 26. August 2017 stattfinden.

*Sportclub Rumisberg-Farnern*  
*Bettina Anderegg, Sekretärin*



«mir zäme»

## «allerhand» Bezauberndes an der Hobbyausstellung

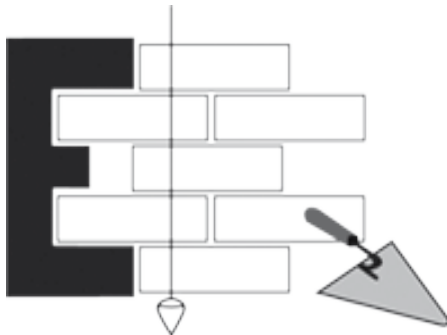
Es gab viel zu sehen, bestaunen und bewundern an der diesjährigen Hobbyausstellung «allerhand» im alten Schulhaus in Wolfisberg. Während drei Tagen haben über 20 Aussteller ihr kreatives Hobby und ihre Werke mit viel Liebe zum Detail präsentiert. Von Nähen, Sticken und Patchwork über Holzarbeiten, Floristik, Fotografien, Bilder und Schmuck, bis hin zu Shabby-Chic-, Back-,





# Schlosserei Andereggen

**Ihr Fachmann für sämtliche  
Metallarbeiten rund ums Haus**  
Obere Dürrmühlestr. 10 CH 4704 Niederbipp  
**Telefon 032 633 18 24**



**Egger Bau GmbH**  
Hoch - und Tiefbau  
Scharnagelstrasse 8  
4704 Niederbipp

**Tel. 032 636 16 27**  
**www.eggerbau.ch**

**Die Baudienstleistung vom regionalen Fachmann**



Dominik Ingold  
Leiter Geschäftsstelle Niederbipp

**DIE Beraterbank im Oberaargau.  
Gemeinsam Mehrwert schaffen.**

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Obere Dürrmühlestrasse 3  
4704 Niederbipp  
Telefon 032 633 61 50  
www.bankoberaargau.ch

 **Clientis**  
Bank Oberaargau

## OEHRLI & SCHÄR GARAGE CARROSSERIE AG



Oberbipp | Tel. 032 636 12 22 | [www.oehrlischaer.ch](http://www.oehrlischaer.ch)



Papeterie- und Bauernhofprodukten bot die Hobbyausstellung auch dieses Jahr eine bunte Palette kreativen Schaffens.

Der Farnerer Lukas Ackermann hat von seiner Reise durch Asien erzählt und der Wolfsberger Wolfgang Schönenberger hat spontan mit drei seiner Ukulele-Schülern ein kleines Konzert auf die Beine gestellt! Jetzt hat die Hobbyausstellung sogar ihren eigenen Song!

Beim Kerzenziehen, dem Indiacca-Workshop oder in der Bastelecke wurden die Kleinsten aufgefordert, selbst die Fantasie walten zu lassen und kreativ zu sein. Ausserdem gehört für viele an der Hobbyausstellung ein «Zwischenhalt» im gemütlichen Bistro zur Tradition. Bei einer sagenhaft leckeren «Capitani-Crèmeschnitte» lässt sich eben wunderbar plaudern...

Wir danken allen Ausstellern herzlich fürs Mitmachen und Mitgestalten der Hobbyausstellung! Es waren drei tolle Tage mit euch. Den zahlreichen Besuchern danken wir herzlich fürs Vorbeischaun!

### **Bärgflohmarkt am Sonntag, 10. September 2017**

Sonntag, 10. September 2017, von 10.00 – 16.00 Uhr, in der Turnhalle Rumisberg (bei schönem Wetter auch draussen)

Willst du gut erhaltene Spielsachen, Kleider, Geschirr, Schmuck, Möbel, Bücher oder sonstigen Krimskrams und Raritäten verkaufen?

Am Bärgflohmi hast du die Gelegenheit dazu. Du mietest einen Tisch für CHF 20.00 (Kinderplatz CHF 5.00) und kannst deine Waren selber verkaufen. Infos und Anmeldung unter: [www.mirzäme.ch](http://www.mirzäme.ch)

### **Koffermarkt am Samstag, 26. November 2017**

Wie es unser «mir zäme»-Motto sagt, sind wir immer auf der Suche nach Leuten, die ebenfalls Lust haben, hier am Berg etwas auf die Beine zu stellen. Und so sind Sarah Müller und Sandra Schneider mit der Idee eines Koffermarktes am Berg an uns getreten. Es freut uns, dass wir die beiden bei der Organisation des ersten Koffermarktes am Berg mit dem Führen eines Bistros unterstützen können.

Informationen und Anmeldung (bis am 5. August) unter: <http://taschenmonster.ch/infos-zum-koffermarkt-rumisberg/>

*Mirjam Keller, mir zäme*

## **PRO JURA BIPPERAMT**

### **Das Naherholungsgebiet im Oberaargau**

#### **Neue Sagenweg- und Wanderkarte im Naherholungsgebiet Oberaargau**

Zehn Jahre nach ihrer ersten Auflage steht eine neue, total überarbeitete Karte zur Verfügung. Sie ist grösser im Format, vielfältiger in den Angeboten und bezieht sich auf ein erweitertes Gebiet.

Die neue Sagenweg- und Wanderkarte ist grösser (73 x 63 cm) und vielfältiger, weil nun auch die Gemeinden Wangen a.A., Walliswil-Bipp und Oensingen, sowie Teile des Lägerberges auf der Karte abgebildet sind. Auf vielfältigen Wunsch zeigt die Karte nun auch familienfreundliche Velorouten ab Wangen und Rundwanderwege über die Jurakrete hinweg.



Alle Textteile und Symbole der bisherigen Karte wurden überprüft, soweit notwendig angepasst und neue Elemente – wie zum Beispiel das Dolmengrab in Oberbipp – aufgenommen.

## «Barfussweg» in Planung

In Wiedlisbach entsteht in der Nähe des Vita-Parcours ein sogenannter «Barfussweg». Wir hoffen, diesen möglichst bald realisieren und anlässlich eines kleinen Anlasses startfrei geben zu können.

Dank grosszügiger Sponsorenbeiträge und der Unterstützung unserer Vereinsgemeinden konnten wir wiederum 30000 Karten drucken. Diese sind wie bisher in den Parkplatz-Dispensern im Berg, in Restaurants, Gemeindeverwaltungen, Tourismusorganisationen und Reisebüros der Aare Seeland mobil gratis zu beziehen. Wir verkaufen weiterhin unsere Papierversionen des Alpenpanoramas (Bezug bei Gemeinden, Restaurants oder über [info@pro-jura-bipperamt.ch](mailto:info@pro-jura-bipperamt.ch)).

Wir wünschen allen Sagenwegbenützern beim Lesen und bei der Verwendung der Karte viel Freude und Spass und manch überraschende Entdeckung beim Begehen und Befahren des ausgedehnten Wegnetzes!

Verein PRO JURA BIPPERAMT  
[www.pro-jura-bipperamt.ch](http://www.pro-jura-bipperamt.ch) /  
[info@pro-jura-bipperamt.ch](mailto:info@pro-jura-bipperamt.ch)

## Seniorenachmittage Berg

Wie bereits seit mehreren Jahren können wir im Winterhalbjahr an drei Nachmittagen ein vielfältiges Programm bieten.

Dabei sind die drei Themen «Lottospiel», «Weihnacht» und «Unterhaltung» zu einer geliebten Tradition geworden.

Im November haben wir in Rumisberg mit dem Lotto-Spiel gestartet. Da dieser Anlass jeweils in der Turnhalle stattfindet und wir vermeiden wollten, dass für die Schüler der Turnunterricht abgesagt werden muss, haben wir den Anlass an einem schulfreien Mittwochnachmittag (11.11.2016) durchgeführt. Leider konnten auch dieses Jahr nicht alle 39 anwesenden Personen einen Preis mit nach Hause nehmen, dennoch war die Stimmung gut und alle haben die feinen belegten Brötli zum Zvieri genossen.

Im Dezember haben wir uns im Restaurant Jura in Farnern getroffen. 41 Besucher haben den vergnüglichen

chen Mundart-Geschichten von Paul Tanner aus Eriswil gelauscht. Die musikalische Begleitung wurde von Marianne Allemann und ihrer Schwester Verena Zwahlen mit Jodel- und Weihnachtsliedern übernommen. Beide Darbietungen haben den Anwesenden sehr gut gefallen.

Der Unterhaltungsnachmittag fand am 9. Februar 2017 in Wolfsberg statt. Wir konnten 49 Personen zum gemeinsamen Mittagessen ins Restaurant Alpenblick einladen. Anschliessend haben wir mit den Darbietungen des Nostalgiehörli Langenthal einen humorvollen, unterhaltenden und kurzweiligen Nachmittag erlebt.

Es freut uns, dass wir immer wieder die finanziellen Möglichkeiten haben, diese Unterhaltungen für die Seniorinnen und Senioren am Berg organisieren und durchführen zu können. Wir freuen uns jeweils über das dankbare Publikum und die angenehmen Gespräche.

*Rosmarie Bruderemann*



## Alterszentrum Jurablick / Seniorenresidenz am Steg

Zusammenschlüsse stellen des Öfteren ein unberechenbares Wagnis dar. In unserem Falle können wir festhalten, dass sich die Übernahme der Seniorenresidenz am Steg per Juli 2015 zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt hat.

Das erste gemeinsame Rechnungsjahr konnte mit allseits positiven Ergebnissen abgeschlossen werden. Volle Bettenauslastung, zufriedenes Personal und ein solides Jahresergebnis tragen zur erfreulichen Bilanz bei.



### Fakten und Zahlen

- 72 Heimbewohner wohnen und leben im Jurablick
- 102 Mitarbeiter sorgen für deren Wohlergehen (55 Vollzeitstellen)
- 15 000 Mahlzeiten haben 2016 den Jurablick verlassen
- 10 000 externe Gäste haben im 2016 im Heim gegessen
- 11 Verbandsgemeinden bilden die Trägerschaft des Heimes
- 7 Vorstandsmitglieder stehen für die Institution in der strategischen und operativen Verantwortung.

## Der Countdown läuft

Der Erweiterungsbau Wydenstrasse 19/21 wird planmässig per 1. Oktober 2017 den Betrieb aufnehmen. Die Spitex Bipp Plus, das Tabeo Langenthal und die Praxisgruppe Schweiz AG werden als Dienstleistungsanbieter zu einer weiteren Diversifikation der Angebote im Jura-blick führen.

Erfreulicherweise konnten für die elf angegliederten Alterswohnungen bereits Mieter/innen gefunden werden, somit wird auch dieser Bereich von Beginn weg mit voller Auslastung starten.

Für den multifunktionalen Saal wird in diesen Tagen ein Vermarktungskonzept erstellt. Der Saal soll für interne Veranstaltungen des Heimes wie auch für Weiterbildungen oder Seniorenveranstaltungen genutzt werden können. Er bietet Platz für 80 bis 120 Personen und erfüllt höchste Qualitätsansprüche.

Am kommenden 11. November wird die Bevölkerung die Möglichkeit erhalten, anlässlich des «Tag der offenen Tür» mit Heimfest, den Neubau zu besichtigen.

*Beat Hirschi*  
Geschäftsführer

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Bern-Oberaargau



## Anderen Menschen Zeit und Mobilität schenken

### Rotkreuz-Fahrdienst

Selbständig und unabhängig bleiben bedeutet gerade für ältere, behinderte oder kranke Menschen Lebensqualität. Ist die Mobilität jedoch eingeschränkt, kann der Weg zum Arzt bereits beschwerlich sein. Allein ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen ist plötzlich nicht mehr möglich. Doch was tun, wenn keine Begleitperson oder kein Fahrzeug zur Verfügung stehen? In genau solchen Situationen kann der Rotkreuz-Fahrdienst entlasten. Freiwillige Fahrer begleiten Menschen, welche auf Hilfe angewiesen sind, z.B. zum Arzt, ins Spital, zur Therapie oder zum Kuraufenthalt.

### Freiwillige Fahrer

Freiwillige Fahrer leisten einen solidarischen Beitrag für Menschen in Ihrer Region. Sie schenken ihre Zeit und anderen Menschen Mobilität. Sie sind kontaktfreudig, hilfsbereit, geduldig und können gut zuhören. Mit diesen Eigenschaften bieten sie unseren Fahrgästen eine ange-

nehme Fahrt. Sie holen unsere Fahrgäste zu Hause ab und fahren sie sicher ans Ziel, warten und bringen sie wieder nach Hause. Wenn gewünscht, helfen sie beim Ein- und Aussteigen oder sie begleiten die Fahrgäste bis zur Tür. Sie helfen Ihnen die Selbstständigkeit zu bewahren und ermöglichen soziale Kontakte.



Die Einsatzleiterin Elisabeth Kopp (r.) und ihre Stellvertreterin Marianne Furer freuen sich, Ihre Anrufe jeweils von Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr entgegenzunehmen.

*Die neue Telefonnummer des Rotkreuz-Fahrdienstes (ab 1.1.2017): 079 562 85 49*

Für Auskünfte über die weiteren Dienstleistungen des Schweizerischen Roten Kreuzes im Oberaargau stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

- Notrufsystem Vermietung/Beratung: 062 923 08 60
- Kinderbetreuung zu Hause: 079 552 19 40
- Fahrdienst durch Freiwillige: 062 923 28 60
- Besuchs- und Begleitdienst durch Freiwillige: 062 923 28 60
- Infostelle Entlastung: 062 923 28 60 / 079 401 78 98
- Babysitter-Vermittlung Anlaufstelle: 062 923 28 60
- 2 x Weihnachten: 079 542 34 71
- Pflegehelferinnen-/Babysitting-Kurse: 031 919 09 19

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Gaswerkstrasse 33, 4900 Langenthal  
Tel. 062 923 28 60 (8.30 bis 10.30 Uhr)

info@srk-langenthal.ch,  
www.srk-bern.ch/oberaargau



## Kursangebot dahlia Niederbipp

### Umgang und Betreuung von Menschen mit Demenz

Haben Sie den Artikel «Alzheimervereinigung schlägt Alarm» vom 22. März 2017 in der NZZ auch gelesen?

In diesem wurde geäußert, dass sehr viele freiheitseinschränkende Massnahmen in der häuslichen Betreuung und Pflege geschehen. Im Weiteren wird befürchtet, dass Missstände und auch Gewalt in der häuslichen Pflege zunehmen werden. Vielmals geschehen freiheitseinschränkende Massnahmen und Gewalt aus einer Situation der Überforderung heraus. Neben den nötigen Entlastungsangeboten, die sicher noch ausgebaut und auch besser genutzt werden müssen, sind die betreuenden und pflegenden Angehörigen vielmals alleine.

Gerade betreuende Angehörige, Nachbarn und Freiwillige tragen den Hauptanteil an der Betreuung und der Versorgung in der häuslichen Umgebung von Menschen mit Demenz. Sie übernehmen damit eine sehr verantwortungsvolle und auch herausfordernde Aufgabe. Diese kann sich über Jahre hinziehen und zu einer grossen Belastung werden. Dennoch ist es möglich, sich immer wieder über gute Momente zu freuen und trotz der Krankheit wertvolle gemeinsame Jahre zu erleben.

Herausfordernde Situationen im Zusammenleben mit Menschen mit Demenz sind von Fall zu Fall unterschiedlich. Einerseits werden diese durch die Persönlichkeit des an Demenz erkrankten Menschen bestimmt und andererseits durch die Fähigkeiten der betreuenden Person beeinflusst. Aufgrund dieser Ausgangslage gibt es nur individuelle Lösungen.

Mit Marte Meo steht eine Methode zur Verfügung, welche die Interaktion und Kommunikation aller Beteiligten verbessert und unterstützt. Bewusst wahrgenommene Momente wirken sich auf die Selbstwahrnehmung, Selbstwirksamkeit und die Selbstsicherheit aller Beteiligten aus.

An drei Nachmittagen (28. August, 18. September und 23. Oktober 2017) führen wir in Niederbipp einen Kurs für betreuende und pflegende Angehörige durch. Der Unkostenbeitrag beträgt CHF 60.00.

Anmeldung: 062 955 52 28. [www.martemeo-dahlia.ch](http://www.martemeo-dahlia.ch)



immer – überall – für alle

084280 40 20 (CHF 0.08/MIN)



## «Exit» oder Palliative Pflege?

Die Spitex Bipp Plus hat sich zum Ziel gesetzt, nebst den Klienten auch die Bedürfnisse von Anspruchsgruppen ins Zentrum ihres Wirkens zu stellen. Ende März fand ein Anlass zum Thema «EXIT oder Palliative Pflege?» im Räberhus in Niederbipp statt. «EXIT» stand nicht als Eigenname einer Organisation, sondern als Synonym für Notausgang, selbstgewählter Abgang oder ärztlich begleiteter Suizid.



Die Spitex Bipp Plus war sich bewusst, dass es sich um ein hochsensibles, ja sogar intimes Thema handelt.

Um jemanden beim Sterben oder in der Trauer zu unterstützen, sollten wir uns über unsere eigene Haltung und Bewältigungsstrategien im Klaren sein. Ein wichtiger Teil besteht in Gesprächen mit unseren Nächsten – über unsere Gefühle, wie Ängste und Befürchtungen – und in einer zweiten Phase mit Fachpersonen. Das heisst, wie möchte ich selber sterben? Für die meisten Menschen ist die Antwort klar: Schmerzlos, ohne Leidenszeit, selbstbestimmt und in Würde. Es gibt keine gute oder schlechte Entscheidung über die Art zu sterben oder zu trauern – es ist die eigene, persönliche Entscheidung.

Das zeigte sich auch an der grossen Anzahl von Interessierten an diesem Abend. In drei Kurzreferaten und der anschliessenden Podiumsdiskussion wurde darauf hingewiesen, wie die Betreuung und Begleitung von unheilbar Kranken aussieht. Die Referenten erzählten aus ihrem Berufsalltag, dass das Sterben zum natürlichen Lebensweg gehört, wie auch die Geburt. Am Lebensende kann ein optimales Zusammenspiel aller Anspruchsgruppen die Lebensqualität des Klienten optimieren und erleichtern.

*Simone Eugster, Geschäftsleitung Spitex Bipp Plus*

**Berner Gesundheit  
Santé bernoise**



### Das Kiffen beeinflusst unser Familienleben.

Hinsehen statt wegsehen: Wenden Sie sich bei Suchtproblemen in der Familie an die Berner Gesundheit.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Kontakt für unverbindliches Vorgespräch:

Berner Gesundheit, Zentrum Emmental-Oberaargau, Bahnhofstrasse 90, 3400 Burgdorf, Tel. 034 427 70 70, [burgdorf@beges.ch](mailto:burgdorf@beges.ch), [www.bernergesundheits.ch](http://www.bernergesundheits.ch)

## Veranstaltungskalender

Datum	Zeit/Anlass	Ort	Organisation
25.05.2017	Der Schnällscht Bärgler	Sportplatz Rumisberg	Sportclub Rumisberg-Farnern
25.05.2017	Auffahrtsschilbi	Areal Turnhalle Rumisberg	Musikgesellschaft Rumisberg
25.05.2017	Auffahrtsschilbi	Areal Alpenblick Wolfisberg	Musikgesellschaft Wolfisberg
07.06.2017	19.30 Uhr, Gemeindeversammlung	Schulhaus Wolfisberg	Einwohnergemeinde Wolfisberg
07.06.2017	Kasperli-Theater	EFG Wiedlisbach	Spielgruppe Dampfloki
09.–11.06.2017	Feldschiessen		Schützengesellschaft Rumisberg und Farnern
10.06.2017	Gesamtübung	Wolfisberg	Feuerwehr Bipp
12.06.2017	20.00 Uhr, Gemeindeversammlung	Gemeindelokal Rumisberg	Einwohnergemeinde Rumisberg
16.–18.06.2017	Oberaargauische Musiktage	Rumisberg	Musikgesellschaft Rumisberg
21.06.2017	OAMV Marschmusikparade	Langenthal	Musikgesellschaften
24.06.2017	Musikschul-Festival	Städtli Wiedlisbach	Musikschule Bipperamt
29.06.2017	Schulschlussfeier	Turnhalle Rumisberg	Schulverband Farnern, Rumisberg, Wolfisberg
01.07.2017	Berner Kant. Schützenfest	Reconvilier	Schützengesellschaft Rumisberg
06.07.2017	Seniorenfahrt, abends Empfang durch Musikgesellschaft und Äplermagronen für die ganze Bevölkerung	Schulhaus Wolfisberg	Einwohnergemeinde Wolfisberg
29.–31.7.2017	Sommerparty	Areal Turnhalle Rumisberg	Jungmannschaft Rumisberg
01.08.2017	1. Augustfeier	Haltenacher Rumisberg	Jungmannschaft Rumisberg
01.08.2017	1. Augustfeier	Allmänd Wolfisberg	Einwohnergemeinde Wolfisberg
26.08.2017	Challenge Skilift	Hinteregg Rumisberg	Sportclub Rumisberg-Farnern
30.08.2017	18.00–20.30 Uhr, Blutspendenanlass	Turnhalle Oberbipp	Samariterverein Oberbipp Rumisberg Farnern
10.09.2017	Bergflohmi	Turnhalle Rumisberg	mir zäme
14.09.2017	Seniorenausflug		Einwohnergemeinde Rumisberg
16.09.2017	Sauschiessen	Stierenweid Oberbipp	Schützengesellschaft Rumisberg
17.09.2017	Suppenhöck	Turnhalle Rumisberg	Musikgesellschaft Rumisberg
23.09.2017	Sauschiessen	Stierenweid Oberbipp	Schützengesellschaft Rumisberg
24.09.2017	Abstimmungssonntag (inkl. Grundsatzbeschluss Fusion Oberaargau Nord)		Einwohnergemeinden Rumisberg und Wolfisberg
30.09.2017	Jubilarenkonzert	Restaurant Alpenblick Wolfisberg	Musikgesellschaft Wolfisberg
07.10.2017	CD-Taufe	Turnhalle Rumisberg	Blaskapelle Lochbrünnele
14.10.2017	Herbst-Viehschau	Areal Turnhalle Rumisberg	Viehzuchtverein Bipperamt
21.10.2017	Herbstkonzert	Turnhalle Rumisberg	Musikgesellschaft Rumisberg
21.10.2017	Hauptübung	Rumisberg	Feuerwehr Jurasüdfuss
21.10.2017	Papiersammlung	Rumisberg	Schützengesellschaft Rumisberg
28.10.2017	Gesamtübung	Niederbipp	Feuerwehr Bipp
04.11.2017	Racletteabend	Gemeindelokal Rumisberg	Schützengesellschaft Rumisberg
17.11.2017	Preisverteilung Sauschiessen	Gemeindelokal Rumisberg	Schützengesellschaft Rumisberg
18.11.2017	Jahreskonzert	Turnhalle Rumisberg	Musikgesellschaft Wolfisberg
24.11.2017	20.00 Uhr, Gemeindeversammlung	Gemeindelokal Rumisberg	Einwohnergemeinde Rumisberg
26.11.2017	Koffermarkt	Turnhalle Rumisberg	Mit Unterstützung des mir zäme
26.11.2017	Abstimmungssonntag		Einwohnergemeinden Rumisberg und Wolfisberg
29.11.2017	19.30 Uhr, Gemeindeversammlung	Schulhaus Wolfisberg	Einwohnergemeinde Wolfisberg
10.12.2017	Adventskonzert	Kirche Oberbipp	Musikgesellschaft Rumisberg
14.12.2017	Weihnachtsanlass	Turnhalle Rumisberg	Schulverband Farnern, Rumisberg, Wolfisberg
17.12.2017	Adventskonzert	Altersheim Jurablick Niederbipp	Musikgesellschaft Wolfisberg
31.12.2017	Silvesterumzug & Party	Dorf und Turnhalle Rumisberg	Jungmannschaft Rumisberg
04.01.2018	Präsidentenkonferenz		Bergvereine
26.01.2018	Hauptversammlung		Musikgesellschaft Rumisberg
17.02.2018	Hauptversammlung		Schützengesellschaft Rumisberg
14./15.04.2018	Konzert und Theater	Turnhalle Rumisberg	Musikgesellschaft Rumisberg

Melden Sie Veranstaltungen dem Redaktionsteam. Kontaktadressen und Redaktionsschluss auf Seite 2.



# TCM Oberaargau

## Traditionelle Chinesische Medizin

**Wir sind ganz in Ihrer Nähe – und für Sie da**

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen



### Speziell für Kinder

- ADHS
- Atemwegs-, Haut-, Verdauungsstörungen
- Allergien

- Heuschnupfen, Asthma, Husten  
Bronchitis
- Neurodermitis, Ekzeme, Allergien
- Kinderwunsch
- Reizdarm, Verdauungsprobleme  
Colitis
- Blasenentzündung
- Migräne, Hörsturz, Tinnitus
- Nervosität, innere Unruhe  
Depressionen
- Schlafstörungen
- Wechseljahresbeschwerden
- Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen
- Kniebeschmerzen, Hüft-Arthrose und  
sonstige Beschwerden im  
Bewegungsapparat, rheumatische  
Erkrankungen
- Herz- und Kreislauferkrankungen

Unsere Praxen (Krankenkassen anerkannt)

#### Huttwil

Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG  
Spitalstrasse 51  
4950 Huttwil  
Tel. 062 959 62 44

#### Herzogenbuchsee

PanoramaPark, SRO AG  
Stelliweg 24  
3360 Herzogenbuchsee  
Tel. 062 955 52 70

#### Niederbipp

Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG  
Anternstrasse 22  
4704 Niederbipp  
Tel. 032 633 72 01

#### Langenthal

Spital Personalhaus, SRO AG  
Untersteckholzstrasse 19  
4900 Langenthal  
Tel. 062 916 46 60

**Zentrale/Auskunft 062 922 91 87**

**[www.tcmoberaargau.ch](http://www.tcmoberaargau.ch)**

Sprechstunde

Montag bis Freitag

08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr